



>edlohn

Rückstellungen

Inhaltsverzeichnis

1	Rückstellung für Urlaub	5
1.1	Allgemeines	5
1.1.1	Wahlmöglichkeit: Durchschnitts- oder Individualberechnung	5
1.1.2	Ermittlung der maßgebenden Eckdaten	6
1.1.3	Ermittlung des maßgebenden Urlaubsentgelts	6
1.1.4	Ermittlung des Urlaubsentgelts für die Steuerbilanz	7
1.1.5	Ermittlung des Urlaubsentgelts für die Handelsbilanz	8
1.1.6	Ermittlung der Arbeitstage für die Steuerbilanz	9
1.1.7	Ermittlung der Arbeitstage für die Handelsbilanz	9
1.1.8	Ermittlung der Resturlaubstage	10
1.2	Rückstellung Urlaub nach Steuerrecht in edlohn	11
1.2.1	Arbeitsentgelt	11
1.2.2	Arbeitstage	13
1.2.3	Resturlaubstage	15
1.3	Auswertung Rückstellung für Urlaub nach Steuerrecht	19
1.3.1	Monatliche Auswertung	20
1.3.2	Jährliche Auswertung	25
1.4	Rückstellung Urlaub nach Handelsrecht in edlohn	27
1.4.1	Arbeitsentgelt	27
1.4.2	Arbeitstage	29
1.4.3	Resturlaubstage	31
1.4.4	Kostensteigerung im Folgejahr	33
1.5	Auswertung Rückstellung für Urlaub nach Handelsrecht	34
2	Rückstellung für Mehrarbeit	36
2.1	Umsetzung in edlohn	36
2.1.1	Arbeitsentgelt	36
2.1.2	Arbeitsstunden	38
2.1.3	Mehrarbeitsstunden	39
2.2	Auswertung Rückstellung für Mehrarbeit	40
2.2.1	Monatliche Auswertung	40
2.2.2	Jährliche Auswertung	40
3	Rückstellung für Guttage	41
3.1	Umsetzung in edlohn	41
3.1.1	Arbeitsentgelt	41

3.1.2	Arbeitstage.....	43
3.1.3	Guttage	45
3.2	Auswertung Rückstellung für Guttage	46
3.2.1	Monatliche Auswertung	46
3.2.2	Jährliche Auswertung	46
4	Rückstellung für Beitrag Unfallversicherung	47
4.1	Umsetzung in edlohn.....	47
4.1.1	Arbeitsentgelt	47
4.2	Auswertung Rückstellung für Beitrag UV	48
5	Abweichender Beitrag zur Unfallversicherung	49
6	Abweichendes Wirtschaftsjahr.....	50
7	Negative Rückstellungen.....	51
7.1	Verbuchung von negativen Rückstellungen.....	51
8	Rechnungswesen.....	53
8.1.1	Monatliche Verbuchung.....	55
8.1.2	Jährliche Verbuchung.....	57
8.1.3	Verbuchung auf abweichende Konten.....	58
8.1.4	Vorbelegung Austrittsmonat	59
9	Weitere Funktionen	60
9.1	Druckeinstellungen.....	60
9.1.1	Gruppierung Rückstellungslisten nach Kostenstellen	61
9.1.2	Verdichtung nach Kostenstellen	63
9.1.3	Anonymisierte Darstellung (ohne Namen)	64
9.2	Export-Möglichkeiten.....	65

© 2020 by eurodata AG

Großblittersdorfer Str. 257-259, D-66119 Saarbrücken

Telefon +49 681 8808 0 | Telefax +49 681 8808 300

Internet: www.eurodata.de E-Mail: info@eurodata.de

Version: 1.6
Stand: 19.01.2023

Diese Dokumentation wurde von **eurodata** mit der gebotenen Sorgfalt und Gründlichkeit erstellt. **eurodata** übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der Angaben in der Dokumentation. Weiterhin übernimmt **eurodata** keine Haftung gegenüber den Benutzern der Dokumentation oder gegenüber Dritten, die über diese Dokumentation oder Teile davon Kenntnis erhalten. Insbesondere können von dritten Parteien gegenüber **eurodata** keine Verpflichtungen abgeleitet werden. Der Haftungsausschluss gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit und soweit es sich um Schäden aufgrund der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit handelt.

1 Rückstellung für Urlaub

1.1 Allgemeines

Auszug Haufe Rechnungswesen Office Online

Häufig nehmen Arbeitnehmer den ihnen zustehenden Jahresurlaub bis zum Bilanzstichtag nicht vollständig in Anspruch. Der Unternehmer muss dann im Zuge der Aufstellung des Jahresabschlusses für noch nicht genommene Urlaubstage eine sog. Urlaubsrückstellung bilden. Wenn Arbeitnehmer ihren bezahlten Urlaub noch nicht vollständig in Anspruch genommen haben, begründet dies einen Erfüllungsrückstand, der als Verbindlichkeitsrückstellung zwingend zu passivieren ist.

Mit anderen Worten: Der Arbeitnehmer hat im abgelaufenen Geschäftsjahr an mehr Tagen gearbeitet, als er nach seinem Arbeitsvertrag hätte arbeiten müssen, er hat nicht alle ihm zustehenden Urlaubstage in Anspruch genommen. Daher sind diese zu bewerten und am Bilanzstichtag in Form einer Rückstellung (gewinnmindernd) zu berücksichtigen.

1.1.1 Wahlmöglichkeit: Durchschnitts- oder Individualberechnung

Die Berechnung der Urlaubsrückstellung kann entweder als Individualberechnung für jeden einzelnen Arbeitnehmer oder als Durchschnittsberechnung für die gesamte Belegschaft bzw. Teile der Belegschaft durchgeführt werden.

- Bei der **Individualberechnung** müssen die auf die betreffenden Arbeitnehmer entfallenden Aufwendungen einzeln ermittelt werden. Der Vorteil dieser Methode ist ihre Genauigkeit. Nachteilig ist jedoch, dass diese Methode bei einer umfangreichen Mitarbeiterzahl sehr zeitaufwendig und arbeitsintensiv ist.
- Die **Durchschnittsberechnung** bietet sich bei einer großen Anzahl von Mitarbeitern an. Dabei können die Mitarbeiter nach zu definierenden Kriterien in Gruppen zusammengefasst werden, wie z. B.:
 - Lohn-/Gehaltsempfänger, angestellte Mitunternehmer, Gesellschafter-Geschäftsführer, Minijobber.
 - Gruppierung nach der Wochenarbeitszeit.
 - Gruppierung nach Organisationseinheiten wie Abteilungen und Bereiche.

Hinweis:

In edlohn ist die Individualberechnung umgesetzt.

1.1.2 Ermittlung der maßgebenden Eckdaten

Unabhängig davon, welche Methode zum Einsatz kommt, kann die eigentliche Berechnung der Urlaubsrückstellung erst beginnen, wenn alle erforderlichen Eckdaten ermittelt worden sind:

- Maßgebliches **Urlaubsentgelt** (Jahresarbeitsentgelt).
- Anzusetzende **Arbeitstage** (Jahresarbeitstage).
- **Resturlaubstage**.

Für die Ermittlung der Höhe der Urlaubsrückstellung (je Mitarbeiter) wird das maßgebende Urlaubsentgelt (bzw. Jahresarbeitsentgelt) durch die Zahl der (jährlichen) anzusetzenden Arbeitstage dividiert und mit der Anzahl der geschuldeten Urlaubstage (Resturlaubstage) multipliziert. Dazu müssen das maßgebliche Urlaubsentgelt, die anzusetzenden Arbeitstage und der Resturlaub ermittelt werden.

1.1.3 Ermittlung des maßgebenden Urlaubsentgelts

Die Bestimmung der Eckdaten und damit die Berechnung der Urlaubsrückstellung ist umstritten:

- So sieht der **BFH** in der Urlaubsrückstellung eine **Geldleistungsverpflichtung**, die danach zu bewerten ist, was der Bilanzierende am Bilanzstichtag aufwenden müsste, um diese Schuld am Bilanzstichtag zu begleichen.
- Hingegen sieht das **handelsrechtliche Schrifttum** die Urlaubsrückstellung mehrheitlich als eine Verpflichtung zur "Gewährung bezahlter Freizeit im Folgejahr", die danach zu bewerten ist, was das Unternehmen im folgenden Jahr aufwenden muss, um diese Schuld gegenüber den Mitarbeitern zu begleichen.

Aus diesen beiden unterschiedlichen Sichtweisen ergeben sich wesentliche Unterschiede hinsichtlich der Bewertung von Urlaubsrückstellungen.

Für die Steuerbilanz ist die Auffassung des BFH maßgebend. Folgt man für die handelsrechtliche Bilanzierung dem handelsrechtlichen Schrifttum, so ergeben sich Unterschiede zwischen der Handels- und Steuerbilanz.

1.1.4 Ermittlung des Urlaubsentgelts für die Steuerbilanz

Auszug Haufe Rechnungswesen Office Online

Für steuerliche Zwecke sind nach der BFH-Rechtsprechung zur Bestimmung des maßgebenden Urlaubsentgelts (bzw. Jahresentgelts) die jährlichen Bruttolöhne/-gehälter zu berücksichtigen ohne Änderungen des Entgelts im Folgejahr. Weiterhin sind auch Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und Beiträge zur Berufsgenossenschaft einzubeziehen (jeweils Jahreswerte). In Bezug auf Sonderzahlungen ist zu differenzieren:

- Solche Sonderzahlungen, die sich aus dem jeweiligen Anstellungsvertrag oder Tarifvertrag jährlich ergeben, ohne dass es einer weiteren Vereinbarung zwischen den Parteien bedarf, sind einzubeziehen.
- Nicht einzubeziehen sind jährlich neu vereinbarte Sonderzahlungen.

Dementsprechend hat das Finanzgericht Rheinland-Pfalz entschieden, dass ein im vorstehenden Sinne fest vereinbartes Weihnachtsgeld Teil des maßgeblichen Urlaubsentgelts ist, jedoch eine Weihnachtsgratifikation, deren Entstehen jährlich neu vereinbart wird und die von bestimmten Faktoren wie z. B. der wirtschaftlichen Situation des Arbeitgebers abhängt, nicht in die Bemessung des maßgeblichen Urlaubsentgelts einzubeziehen ist.

Außerdem können Zahlungen, die nicht Bestandteil von Lohn und Gehalt sind, nicht einbezogen werden. Daher sind z. B. vermögenswirksame Leistungen nicht zu berücksichtigen.

1.1.5 Ermittlung des Urlaubsentgelts für die Handelsbilanz

Auszug Haufe Rechnungswesen Office Online

Nach handelsrechtlicher Auffassung sind für die Bestimmung des maßgebenden Urlaubsentgelts die im Folgejahr aufzuwendenden Kosten des Arbeitgebers zugrunde zu legen, d. h. die bei Nachholung bzw. Abgeltung des Urlaubsanspruchs zu erwartenden Aufwendungen. Demzufolge erfolgt die Bemessung des maßgebenden Urlaubsentgelts umfassender als nach Steuerrecht und alle Berechnungskomponenten beziehen sich auf das Folgejahr, in dem die Verpflichtung erfüllt wird.

In die Bemessung sind daher neben dem zukünftigen Bruttolohn/-gehalt und fest zugesagten Sondervergütungen (z. B. 13. Gehalt, umsatzabhängige Tantieme) z. B. auch periodisierte Aufwandsanteile späterer Zahlungen (z. B. Zuführungen zu Pensions- und Jubiläumsrückstellungen), vermögenswirksame Leistungen und anteilige Gemeinkosten einzubeziehen.

1.1.6 Ermittlung der Arbeitstage für die Steuerbilanz

Nach Auffassung des BFH ist für die Ermittlung der Höhe der Urlaubsrückstellung das maßgebende Urlaubsentgelt (Jahresarbeitsentgelt) durch die Zahl der regulären Arbeitstage zu teilen. Die Anzahl der regulären Arbeitstage entspricht den Werktagen abzüglich der Feiertage. Urlaubs- und Krankheitstage sind nicht in Abzug zu bringen.

Die Anzahl der Feiertage variiert zwischen den einzelnen Bundesländern und ändert sich ggf. durch Verschiebungen und Schaltjahre. Daher wird in der Praxis in Übereinstimmung mit der BFH-Rechtsprechung aus Vereinfachungsgründen bei einer **5-Tage-Woche** in der Regel mit **250** Tagen gerechnet. Analog kann im Fall einer **6-Tage-Woche** von **300** Arbeitstagen ausgegangen werden.

1.1.7 Ermittlung der Arbeitstage für die Handelsbilanz

Demgegenüber werden für die Handelsbilanz nur die im Folgejahr tatsächlich zu leistenden Arbeitstage angesetzt. Die Urlaubstage des Folgejahrs werden demnach ebenso abgezogen wie erwartete Krankheitstage. Damit errechnen sich die anzusetzenden Arbeitstage bei einer 5-Tage-Woche handelsrechtlich wie folgt:

52 Wochen × 5 Tage	=	260 Tage
abzüglich Feiertage (abhängig vom Bundesland)	-	10 Tage
abzüglich Jahresurlaub Folgejahr (z. B. 30 Tage)	-	30 Tage
abzüglich erwartete Krankheitstage (z. B. nach dem Durchschnitt der letzten 3 Jahre)	-	5 Tage
Anzusetzende Arbeitstage	=	215 Tage

1.1.8 Ermittlung der Resturlaubstage

Alle Urlaubstage, die am Bilanzstichtag vom Arbeitnehmer noch nicht in Anspruch genommen wurden und für die der Arbeitgeber zur Zahlung von Urlaubsentgelt verpflichtet ist, sind grundsätzlich in die Berechnung der Urlaubsrückstellung einzubeziehen. Im Allgemeinen kann es sich dabei nur um rückständige Urlaubstage des abgelaufenen Wirtschaftsjahrs handeln. Noch offene Urlaubstage aus früheren Jahren dürfen i.d.R. nicht bei der Rückstellungsberechnung berücksichtigt werden, da nach dem Bundesurlaubsgesetz Urlaubstage verfallen, die nicht bis spätestens am 31.3. des Folgejahrs angetreten werden.

Ausnahmen von diesem Grundsatz sind denkbar, wenn besondere Vereinbarungen weitergehende Übertragungsmöglichkeiten, z.B. bei längeren Erkrankungen des Arbeitnehmers, zulassen. Diese können geregelt sein in

- Tarifverträgen,
- betrieblichen (Rahmen-)Vereinbarungen,
- einzelvertraglichen Abmachungen.

Zur Bildung der Urlaubsrückstellung sind alle Urlaubstage heranzuziehen, die von den Arbeitnehmern rechtlich noch beansprucht werden dürfen.

1.2 Rückstellung Urlaub nach Steuerrecht in edlohn

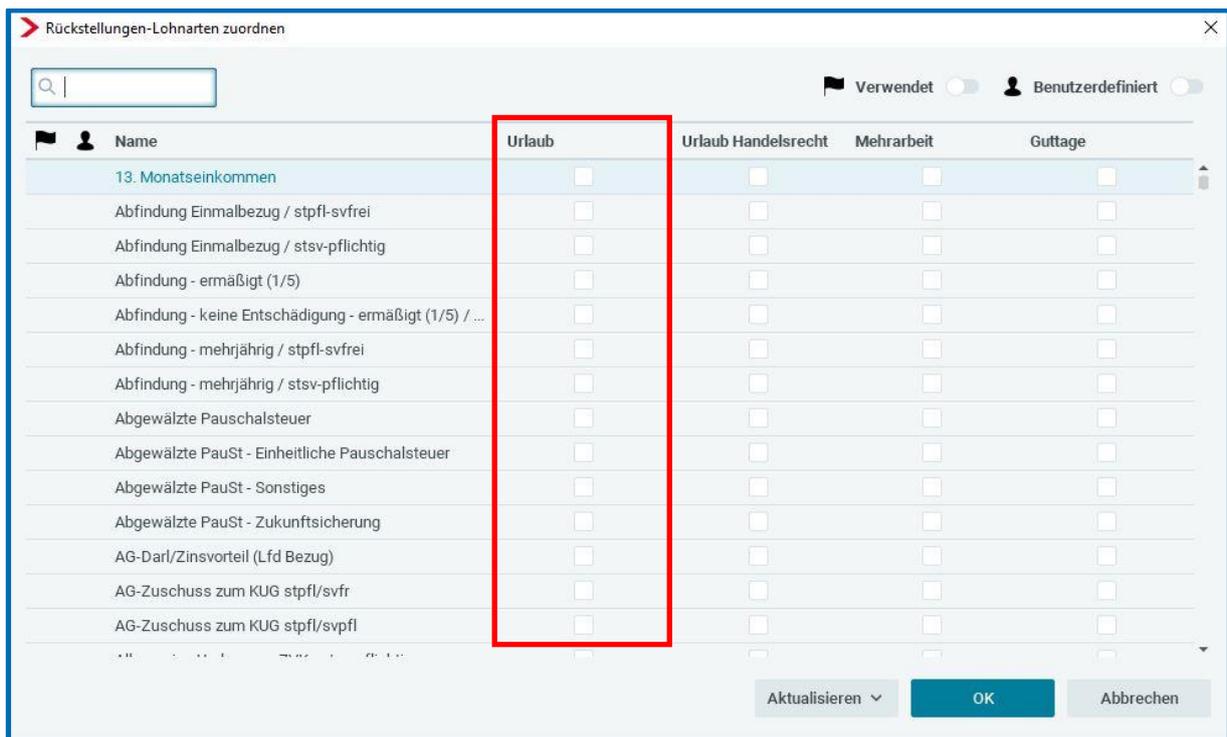
Um eine Auswertung **Rückstellung für Urlaub nach Steuerrecht** in **edlohn** zu erstellen, müssen Sie vorher einige Einstellungen vornehmen.

Es ist wichtig, dass Sie die erstmaligen Schlüsselungen der Punkte Arbeitsentgelt und Arbeitstage im gleichen Abrechnungsmonat durchführen, da ansonsten keine korrekte Berechnung erfolgen kann.

1.2.1 Arbeitsentgelt

Welche Lohnarten in die Berechnung des Arbeitsentgeltes einfließen, ist einmalig durch Sie zu hinterlegen. Wie bereits unter 1.1.4 beschrieben, kann es hier von Firma zu Firma Unterschiede geben. Daher erfolgt keine Vorbelegung seitens **edlohn**.

Gehen Sie hierzu über **Abrechnung > Einstellungen > Rückstellungen > Urlaub**.



Name	Urlaub	Urlaub Handelsrecht	Mehrarbeit	Gulttage
13. Monatseinkommen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abfindung Einmalbezug / stpfl-svfrei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abfindung Einmalbezug / stsv-pflichtig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abfindung - ermäßigt (1/5)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abfindung - keine Entschädigung - ermäßigt (1/5) / ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abfindung - mehrjährig / stpfl-svfrei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abfindung - mehrjährig / stsv-pflichtig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgewälzte Pauschalsteuer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgewälzte PauSt - Einheitliche Pauschalsteuer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgewälzte PauSt - Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgewälzte PauSt - Zukunftsicherung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG-Darl/Zinsvorteil (Lfd Bezug)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG-Zuschuss zum KUG stpfl/svfr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG-Zuschuss zum KUG stpfl/svpfl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Durch Setzen eines Hakens hinter einer Lohnart wird diese in die Berechnung des Arbeitsentgeltes einbezogen.

Um Ihnen die Arbeit zu erleichtern, können Sie über die Schaltfläche **Verwendet** nur die Lohnarten bewerten, die Sie auch im entsprechenden Mandanten verwenden. Es ist eine unterschiedliche Bewertung der Lohnarten für die einzelnen Rückstellungen möglich.

Rückstellungen-Lohnarten zuordnen

Suchen

Verwendet Benutzerdefiniert

Name	Urlaub	Urlaub Handel...	Mehrarbeit	Guttage
Aushilfe Festbezug - PauSt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dienstwagen (1%) (Lfd Bezug)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dienstwagen (km) (PauSt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gehalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

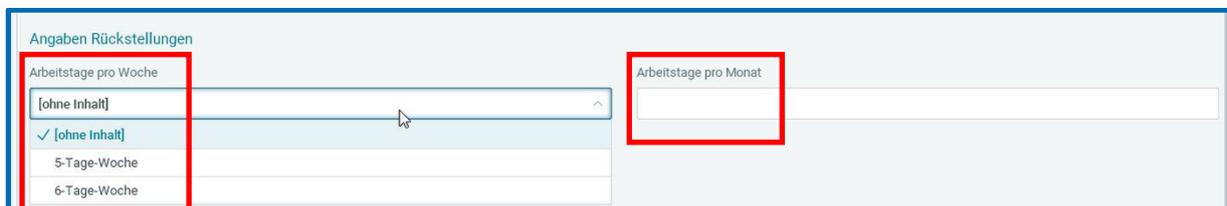
Aktualisieren OK Abbrechen

1.2.2 Arbeitstage

Die Zahl der Arbeitstage ist als nächste Rechengröße zur Ermittlung einer Urlaubsrückstellung nach Steuerrecht erforderlich. Wie bereits in 1.1.6 erläutert, sind diese bei einer 5-Tage-Woche in der Regel mit 250 Tagen und bei einer 6-Tage-Woche mit 300 Tagen anzusetzen.

Die Einstellung, ob in der Betriebsstätte eine 5- oder 6-Tage-Woche vorliegt, wird in den Abrechnungsdaten der Betriebsstätte vorgenommen. Hat die Firma mehr als eine Betriebsstätte, muss diese Einstellung pro Betriebsstätte durchgeführt werden.

Betriebsstätte > Abrechnungsdaten > Allgemeines > Angaben Rückstellungen > Arbeitstage pro Woche



The screenshot shows a web interface for 'Angaben Rückstellungen'. On the left, there is a dropdown menu for 'Arbeitstage pro Woche' with a red box around it. The menu is open, showing four options: '[ohne Inhalt]', '✓ [ohne Inhalt]', '5-Tage-Woche', and '6-Tage-Woche'. On the right, there is an input field for 'Arbeitstage pro Monat' with a red box around it, which is currently empty.

Ab dem Abrechnungsmonat, in dem hier eine Schlüsselung erfolgt, werden pro Monat bei einer 5-Tage-Woche 20,83 Tage und bei einer 6-Tage-Woche 25 Tage aufsummiert.

Tritt ein Arbeitnehmer innerhalb eines Monats ein oder aus, werden die durchschnittlichen Tage gekürzt.

Beschäftigungstage des Monats : Kalendertage des Monats x 20,83 Tage

Urlaubs- und Krankheitstage sind nicht in Abzug zu bringen, daher bleiben erfasste Fehlzeiten unberücksichtigt.

Ein unter **Arbeitstage pro Monat** erfasster Wert wird vorrangig für die Berechnung der Auswertung **Rückstellung für Urlaub nach Steuerrecht** herangezogen. Eine Eingabe in diesem Merkmal ist seit dem Abrechnungsmonat Januar 2020 möglich.

Beachte:

Die oben beschriebene Vorgehensweise gilt nur für Arbeitnehmer in Vollzeitbeschäftigung. Handelt es sich bei dem zu bewertenden Arbeitnehmer um einen Teilzeitbeschäftigten, muss eine zusätzliche Angabe in den Abrechnungsdaten des Arbeitnehmers unter

Allgemeine Merkmale > Arbeitszeit/Kürzungen > von der Betriebsstätte abweichende Arbeitszeit

oder

Allgemeine Merkmale > Rückstellung > Allgemeine Angaben zur Rückstellung

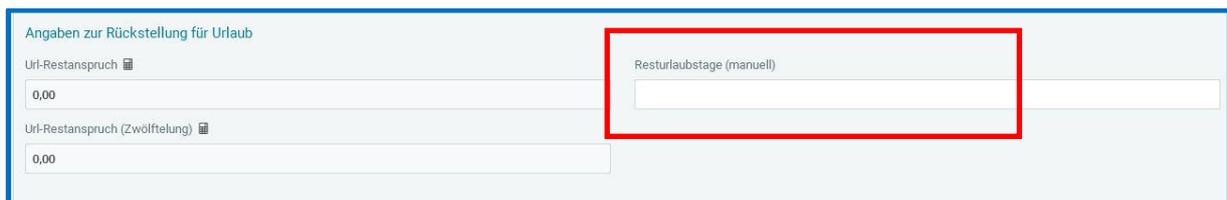
im Merkmal **wöchentl. Arbeitszeit bei Teilzeit** erfolgen.

Allgemeine Angaben zur Rückstellung	
wöchentl. Arbeitstage bei Teilzeit	abweichende Arbeitstage des Jahres bei Teilzeit
<input type="text" value="0,00"/>	<input type="text" value="0,00"/>

1.2.3 Resturlaubstage

Die zur Berechnung der Urlaubsrückstellung maßgeblichen Resturlaubstage können Sie beim Arbeitnehmer selbst erfassen. Dies ist auch erforderlich, wenn die Urlaubsverwaltung in **edlohn** genutzt wird.

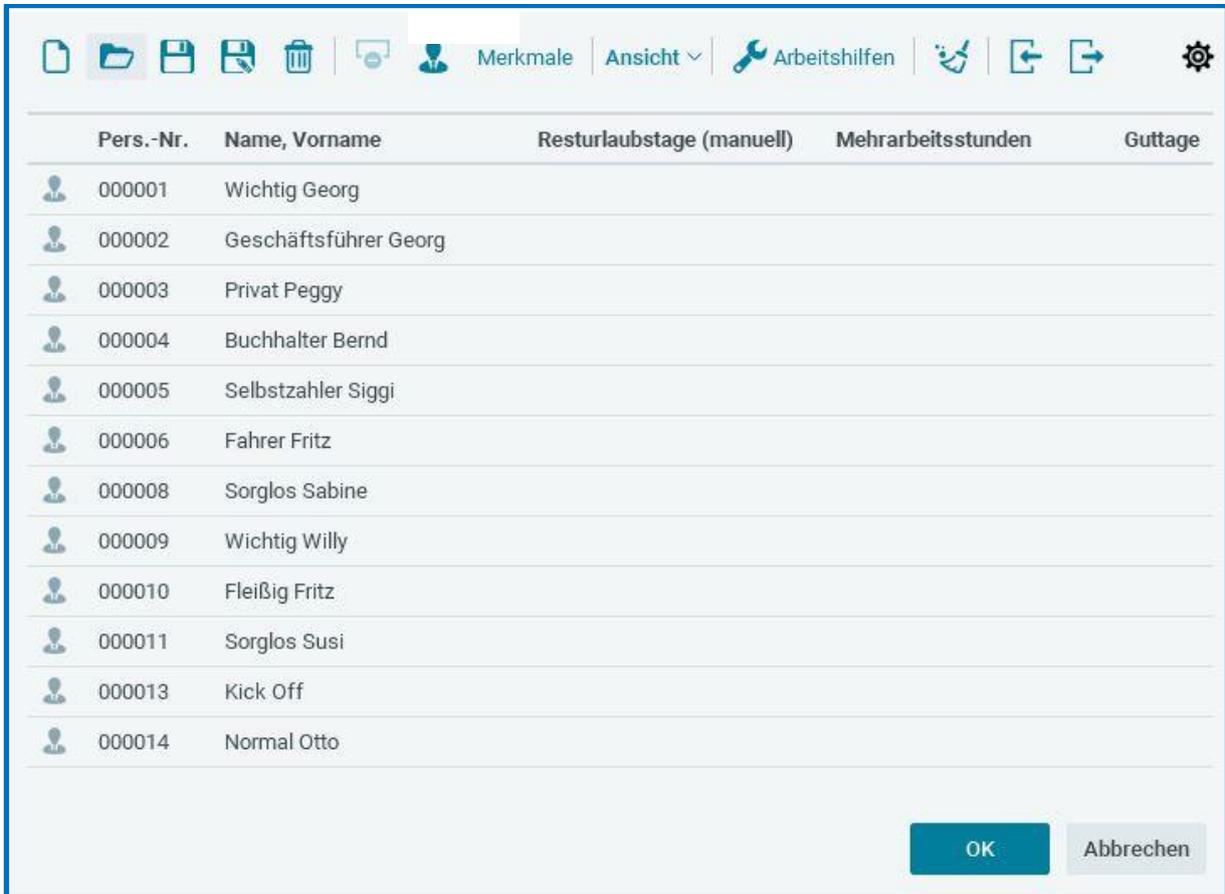
Arbeitnehmer > Allgemeine Merkmale > Rückstellungen > Angaben zur Rückstellung für Urlaub > Resturlaubstage (manuell)



Angaben zur Rückstellung für Urlaub	
Url-Restanspruch	Resturlaubstage (manuell)
0,00	
Url-Restanspruch (Zwölfteilung)	
0,00	

Bei diesem Merkmal handelt es sich um ein beschränkt gültiges Merkmal, in dem die Eingabe nach dem Abrechnen nicht in den nächsten Monat übernommen wird.

Zur schnelleren Pflege der Resturlaubstage finden Sie in der Schnellerfassung eine Formularvorlage **Daten für Rückstellungen**.



Pers.-Nr.	Name, Vorname	Resturlaubstage (manuell)	Mehrarbeitsstunden	Guttage
000001	Wichtig Georg			
000002	Geschäftsführer Georg			
000003	Privat Peggy			
000004	Buchhalter Bernd			
000005	Selbstzahler Sigg			
000006	Fahrer Fritz			
000008	Sorglos Sabine			
000009	Wichtig Willy			
000010	Fleißig Fritz			
000011	Sorglos Susi			
000013	Kick Off			
000014	Normal Otto			

OK Abbrechen

Erfassen Sie bei einem Arbeitnehmer keine Resturlaubstage, wird dieser auch nicht auf der Rückstellungsliste ausgewiesen.

Hinweis:

Die Resturlaubstage können auch aus einem Zeiterfassungssystem importiert werden.

Zusätzlich zu der manuellen Erfassung und dem Import aus einem Zeiterfassungssystem bietet edlohn auch die Möglichkeit, die Resturlaubstage durch die Urlaubserfassung systemseitig ermitteln zu lassen.

Dazu muss in den Abrechnungsdaten der Firma unter **Rückstellungen > Allgemeines** das Merkmal **Ermittlung Resturlaubstage durch Urlaubserfassung** auf **Ja** geschlüsselt werden.

Allgemeines

Abweichendes Wirtschaftsjahr: [ohne Inhalt] Beitragssatz UV (tatsächlicher Beitragssatz) [%]: 0,00

Ermittlung Resturlaubstage durch Urlaubserfassung: **Nein**

In den Abrechnungsdaten des Arbeitnehmers müssen dann von Ihnen unter **Allgemeine Merkmale > Urlaub/Zeitkonto** Werte in den Urlaubsmerkmalen erfasst werden, damit eine Ermittlung des Wertes **Url-Restanspruch** erfolgen kann.

Urlaub

Url-Anspruch vertraglich: 0,00

Url-Anspruch aus Vorj: 10,00 Url-Anspruch akt Jahr: 30,00

Url-Anspruch akt Monat: 0,00 Url-Anspruch Monat (fest): 0,00

Sonderurlaub: 0,00 Schwerbehindertenerurlaub: 0,00

Url-Anspruch gesamt: 40,00

Url-genommen akt Jahr Vortrag: 0,00 Url-genommen im Abr-Monat: 5,00

Url-genommen im akt Jahr: 5,00 **Url-Restanspruch: 35,00**

Der Wert des Merkmals **Url-Restanspruch** wird Ihnen auch unter **Allgemeine Merkmale > Rückstellungen > Angaben zur Rückstellung Urlaub** angezeigt und für die Ermittlung der Rückstellung Urlaub (Steuerrecht) verwendet.

Angaben zur Rückstellung für Urlaub

Url-Restanspruch: 35,00

Url-Restanspruch (Zwölfteilung): 0,00 Resturlaubstage (manuell):

Beachte:

Wird von Ihnen ein Wert im Merkmal **Resturlaubstage (manuell)** erfasst, wird dieser vorrangig vor dem Wert **Url-Restanspruch** berücksichtigt.

1.3 Auswertung Rückstellung für Urlaub nach Steuerrecht

Ob Sie die Auswertung monatlich oder jährlich benötigen, die Einstellungen zum Arbeitsentgelt (1.2.1) und zu den Arbeitstagen (1.2.2) sind unabdingbar.

Bitte halten Sie vor der Schlüsselung Rücksprache mit der Finanzbuchhaltung und klären Sie den genauen Bedarf ab.

Die Auswertung **Rückstellung für Urlaub nach Steuerrecht** kann sowohl auf der Firma, der Betriebsstätte oder einem einzelnen Arbeitnehmer erstellt werden.

Auswertungen > Rückstellungen > Urlaub (Steuerrecht)

02999/3023 Demomandant Rückstellungen Saarbrücker Str. 1 66119 Saarbrücken		Seite 1 / 1 Januar 2023								
Rückstellung für Urlaub nach Steuerrecht										
Pers.Nr.	Name, Vorname	Arbeitsentgelt	SV AG-Anteil	UV-Beitrag*	maßgebliches Urlaubsentgelt	regelmäßige Arbeitstage	Urlaubsentgelt pro Tag	Resturlaub in Tagen	Betrag der Rückstellung	Differenz Vormonat
000001	Wichtig, Georg	4.230,00	1.065,56	40,61	5.336,17	20,8300	256,18	5,00	1.280,90	1.280,90
000002	Geschäftsführer, Georg	6.700,00	1.338,80	64,32	8.103,12	20,8300	389,01	15,00	5.835,15	5.835,15
000003	Privat, Peggy	2.700,00	606,29	25,92	3.332,21	20,8300	159,97	1,00	159,97	159,97
	Summe	13.630,00	3.010,65	130,85	16.771,50	62,4900		21,00	7.276,02	7.276,02

* Der Beitrag wurde mit dem durchschnittlichen Beitragssatz der DGUV in Höhe von 0,96% errechnet.

1.3.1 Monatliche Auswertung

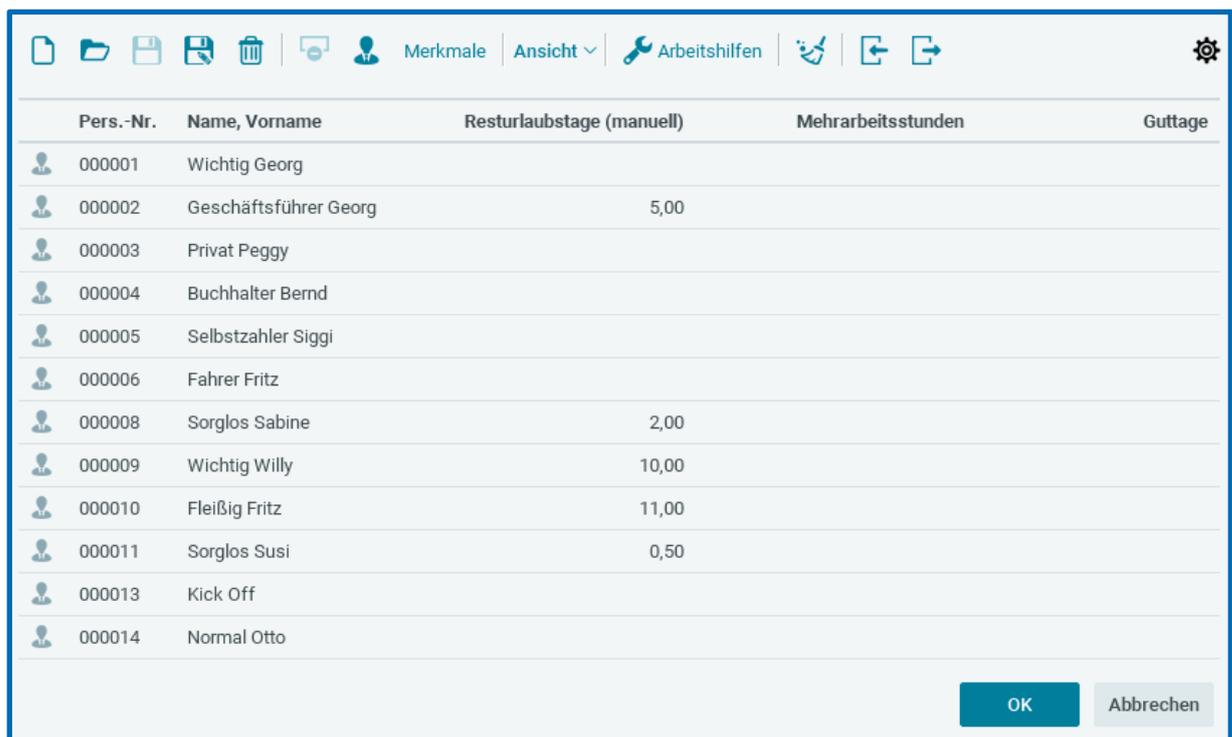
Nehmen Sie die Schlüsselungen wie unter den Punkten 1.2.1 und 1.2.2 beschrieben vor.

Dies muss im gleichen Abrechnungsmonat geschehen, da ansonsten entweder falsche Entgelte oder falsche Tage aufgesammelt werden.

Beispiel:

Abrechnungsmonat Januar 2023

- Zuordnung der Lohnarten zur Urlaubsrückstellung
- Hinterlegung der 5-Tage-Woche auf der Betriebsstätte
- Erfassung von Resturlaubstagen zum 31.01.23 bei 5 von 8 Arbeitnehmer über die Schnellerfassung



Pers.-Nr.	Name, Vorname	Resturlaubstage (manuell)	Mehrarbeitsstunden	Guttage
000001	Wichtig Georg			
000002	Geschäftsführer Georg	5,00		
000003	Privat Peggy			
000004	Buchhalter Bernd			
000005	Selbstzahler Sigg			
000006	Fahrer Fritz			
000008	Sorglos Sabine	2,00		
000009	Wichtig Willy	10,00		
000010	Fleißig Fritz	11,00		
000011	Sorglos Susi	0,50		
000013	Kick Off			
000014	Normal Otto			

Nach dem Berechnen des Abrechnungsmonates Januar 2023 können Sie über **Auswertungen > Rückstellungslisten > Urlaub** die Liste aufrufen. In unserem Beispiel erfolgt die Auswertung auf der Ebene der Firma.

Rückstellung für Urlaub nach Steuerrecht

Pers.Nr.	Name, Vorname	Arbeitsentgelt	SV AG-Anteil	UV-Beitrag*	maßgebliches Urlaubsentgelt	regelmäßige Arbeitsstage	Urlaubsentgelt pro Tag	Resturlaub in Tagen	Betrag der Rückstellung	Differenz Vormonat
000002	Geschäftsführer, Georg	6.700,00	1.338,80	64,32	8.103,12	20,8300	389,01	5,00	1.945,05	1.945,05
000008	Sorglos, Sabine	520,00	152,88	4,99	677,87	12,4980	54,24	2,00	108,48	108,48
000009	Wichtig, Willy	2.100,00	505,58	20,16	2.625,74	20,8300	126,06	10,00	1.260,60	1.260,60
000010	Fleißig, Fritz	1.400,00	344,19	13,44	1.757,63	14,5810	120,54	11,00	1.325,94	1.325,94
000011	Sorglos, Susi	400,00	117,60	3,84	521,44	12,4980	41,72	0,50	20,86	20,86
	Summe	11.120,00	2.459,05	106,75	13.685,80	81,2370		28,50	4.660,93	4.660,93

* Der Beitrag wurde mit dem durchschnittlichen Beitragssatz der DGUV in Höhe von 0,96% errechnet.

Das in der Spalte **Arbeitsentgelt** ausgewiesene Entgelt muss nicht zwangsläufig auch dem tatsächlichen Entgelt des jeweiligen Arbeitnehmers entsprechen. Dies hängt von der Zuordnung der Lohnarten unter **Abrechnung > Einstellungen > Rückstellungen** ab.

Entspricht das dort ausgewiesene Arbeitsentgelt dem tatsächlichen Entgelt, kann ggf. ein Abgleich der Zahlen in der Spalte **SV AG - Anteil** mit dem Lohnkonto des entsprechenden Arbeitnehmers durchgeführt werden.

Weicht das ausgewiesene Arbeitsentgelt vom tatsächlichen Entgelt ab, werden die Kosten für den AG systemseitig errechnet.

- AG-Anteil KV 7,3 % plus hälftiger Zusatzbeitrag der Krankenkasse des Arbeitnehmers
- AG-Anteil PV 1,525 % plus ggf. 0,35 % für Kinderlose
- AG-Anteil RV 9,3 %
- AG-Anteil AV 1,3 %
- U1 und U2 der Krankenkasse des Arbeitnehmers
- InsGeldumlage 0,06 %

Der **UV-Beitrag** in der nächsten Spalte errechnet sich mit dem durchschnittlichen Beitragssatz der DGUV von zurzeit 0,96 %. Haben Sie wie in Punkt 5 beschrieben einen abweichenden Beitragssatz erfasst, wird dieser für die Berechnung herangezogen.

Das **maßgebliche Urlaubsentgelt** in der darauffolgenden Spalte ist eine Addition der Spalten **Arbeitsentgelt**, **SV AG-Anteil** und **UV-Beitrag**.

Da in diesem Beispiel der Januar 2023 der erste Monat mit Schlüsselungen zur Urlaubsrückstellung ist, wird in der Spalte **regelmäßige Arbeitstage** 1/12 von 250 Tagen, also 20,83 Tage ausgewiesen.

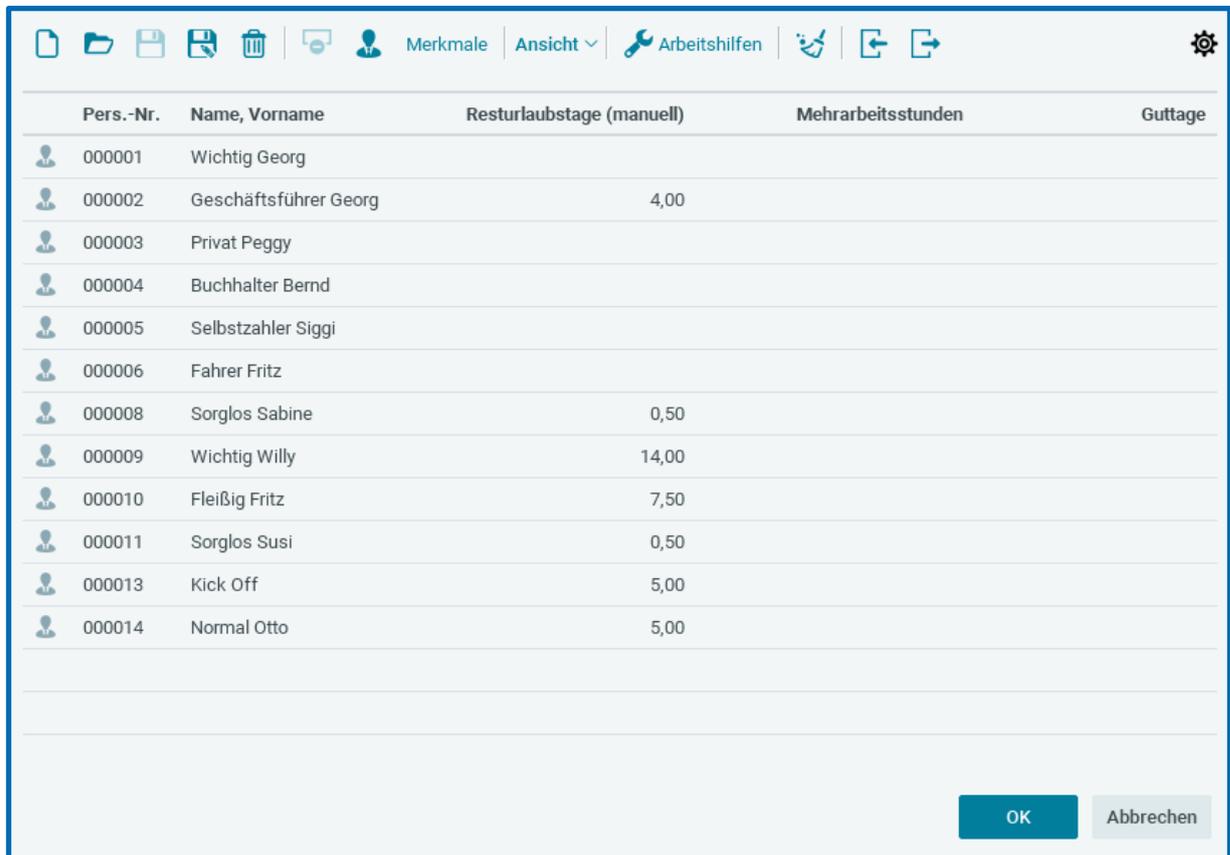
Teilt man das **maßgebliche Urlaubsentgelt** durch die **regelmäßigen Arbeitstage** ergibt sich das **Urlaubsentgelt pro Tag**.

Das **Urlaubsentgelt pro Tag** ist dann die Basis zur Ermittlung der Rückstellung. Multipliziert man das **Urlaubsentgelt pro Tag** mit den erfassten **Resturlaubstagen**, ergibt sich der **Betrag der Rückstellung**.

Die Spalte **Differenz zum Vormonat** entspricht im ersten Monat der **Urlaubsrückstellung** den Werten der Spalte **Betrag der Rückstellung**. Sie bildet die Basis zur Verbuchung.

Abrechnungsmonat Februar 2023

- Erfassung von Resturlaubstagen zum 28.02.2023 bei den Arbeitnehmern über die Schnellerfassung



Pers.-Nr.	Name, Vorname	Resturlaubstage (manuell)	Mehrarbeitsstunden	Guttage
000001	Wichtig Georg			
000002	Geschäftsführer Georg	4,00		
000003	Privat Peggy			
000004	Buchhalter Bernd			
000005	Selbstzahler Sigg			
000006	Fahrer Fritz			
000008	Sorglos Sabine	0,50		
000009	Wichtig Willy	14,00		
000010	Fleißig Fritz	7,50		
000011	Sorglos Susi	0,50		
000013	Kick Off	5,00		
000014	Normal Otto	5,00		

Name	Stand 31.01.	Stand 28.02.	Veränderung
Geschäftsführer Georg	5,00	4,00	Minus 1,00
Sorglos Sabine	2,00	0,5	Minus 1,50
Wichtig Willy	10,00	14,00	Plus 4,00
Fleißig Fritz	11,00	7,5	Minus 3,5
Sorglos Susi	0,5	0,5	
Kick Off		5,00	Plus 5,00
Normal Otto		5,00	Plus 5,00

Nach dem Berechnen des Abrechnungsmonates Februar 2023 können Sie über **Auswertungen > Rückstellungslisten > Urlaub** die Liste aufrufen. In unserem Beispiel erfolgt die Auswertung auf der Ebene der Firma.

02999/3023 Demomandant Rückstellungen Saarbrücker Str. 1 66119 Saarbrücken		Seite 1 / 1 Februar 2023								
Rückstellung für Urlaub nach Steuerrecht										
Pers.Nr.	Name, Vorname	Arbeitsentgelt	SV AG-Anteil	UV-Beitrag*	maßgebliches Urlaubsentgelt	regelmäßige Arbeitstage	Urlaubsentgelt pro Tag	Resturlaub in Tagen	Betrag der Rückstellung	Differenz Vormonat
000002	Geschäftsführer, Georg	13.400,00	2.677,60	128,64	16.206,24	41,6600	389,01	4,00	1.556,04	-389,01
000008	Sorglos, Sabine	1.040,00	305,76	9,98	1.355,74	24,9960	54,24	0,50	27,12	-81,36
000009	Wichtig, Willy	4.200,00	1.011,16	40,32	5.251,48	41,6600	126,06	14,00	1.764,84	504,24
000010	Fleißig, Fritz	2.800,00	688,38	26,88	3.515,26	29,1620	120,54	7,50	904,05	-421,89
000011	Sorglos, Susi	800,00	235,20	7,68	1.042,88	24,9960	41,72	0,50	20,86	0,00
000013	Kick, Off	600,00	176,40	5,76	782,16	16,6640	46,94	5,00	234,70	234,70
000014	Normal, Otto	2.322,58	579,00	22,30	2.923,88	25,8292	113,20	5,00	566,00	566,00
	Summe	25.162,58	5.673,50	241,56	31.077,64	204,9672		36,50	5.073,61	412,68

* Der Beitrag wurde mit dem durchschnittlichen Beitragssatz der DGUV in Höhe von 0,96% errechnet.

In den Spalten **Arbeitsentgelt**, **SV AG-Anteil**, **UV-Beitrag** und **regelmäßige Arbeitstage** sind nun die Werte der Monate Januar und Februar 2023 enthalten. Durch die Veränderungen der Resturlaubstage zum 28.02. unterscheiden sich nun die Spalten **Betrag der Rückstellung** und **Differenz Vormonat**, was nun für eine eventuelle Verbuchung wichtig wäre.

Siehe dazu Punkt 7.1.1.

1.3.2 Jährliche Auswertung

Nehmen Sie die Schlüsselungen wie unter den Punkten 1.2.1 und 1.2.2 beschrieben vor.

Dies muss im gleichen Abrechnungsmonat geschehen, da ansonsten entweder falsche Entgelte oder falsche Tage aufgesammelt werden.

Sollen alle Monate des entsprechenden Jahres in die Liste einfließen, so muss die Schlüsselung im Januar des jeweiligen Jahres stattgefunden haben.

Möchten Sie dies noch für das Jahr 2022 durchführen, setzen Sie bitte vorher die Firma, die Betriebsstätte und alle beschäftigten Arbeitnehmer auf Korrektur.

Beispiel:

Abrechnungsmonat Januar 2023

- Zuordnung der Lohnarten zur Urlaubsrückstellung im Korrekturmodus rückwirkend auf Januar 2022
- Hinterlegung der 5-Tage-Woche auf der Betriebsstätte im Korrekturmodus rückwirkend auf Januar 2022

Abrechnungsmonat Dezember 2022

- Erfassung von Resturlaubstagen zum 31.12.22 bei allen Arbeitnehmern über die Schnellerfassung

Pers.-Nr.	Name, Vorname	Resturlaubstage (manuell)	Mehrarbeitsstunden	Guttage
000001	Wichtig Willy	10,00		
000002	Fleißig Fritz	1,00		
000003	Arbeit Andy	10,00		
000004	Sorglos Susi	5,00		

Nach dem Berechnen des Abrechnungsmonates Januar 2023, können Sie über **Auswertungen > Rückstellungsliste > Urlaub > Steuerrecht** die Liste aufrufen. In unserem Beispiel erfolgt die Auswertung auf der Ebene der Firma.

02999/3001 Demo Rückstellungen jährlich Teststraße 1 10000 Berlin		Seite 1 / 1 Dezember 2022 Korrektur in Januar 2023								
Rückstellung für Urlaub nach Steuerrecht										
Pers.Nr.	Name, Vorname	Arbeitsentgelt	SV AG-Anteil	UV-Beitrag*	maßgebliches Urlaubsentgelt	regelmäßige Arbeitstage	Urlaubsentgelt pro Tag	Resturlaub in Tagen	Betrag der Rückstellung	Differenz Vormonat
000001	Wichtig, Willy	33.850,00	7.614,83	365,89	41.850,72	249,9600	167,43	10,00	1.674,30	1.674,30
000002	Fleißig, Fritz	35.120,00	9.106,88	400,32	44.627,20	249,9600	178,54	1,00	178,54	178,54
000003	Arbeit, Andy	21.000,00	4.972,44	239,40	26.211,84	249,9600	104,86	10,00	1.048,60	1.048,60
000004	Sorglos, Susi	31.737,84	7.619,17	361,81	39.718,82	249,9600	158,90	5,00	794,50	794,50
	Summe	121.707,84	29.313,32	1.387,42	152.408,58	999,8400		26,00	3.695,94	3.695,94

* Der Beitrag wurde mit dem durchschnittlichen Beitragssatz der DGUV in Höhe von 1,14% errechnet.

1.4 Rückstellung Urlaub nach Handelsrecht in edlohn

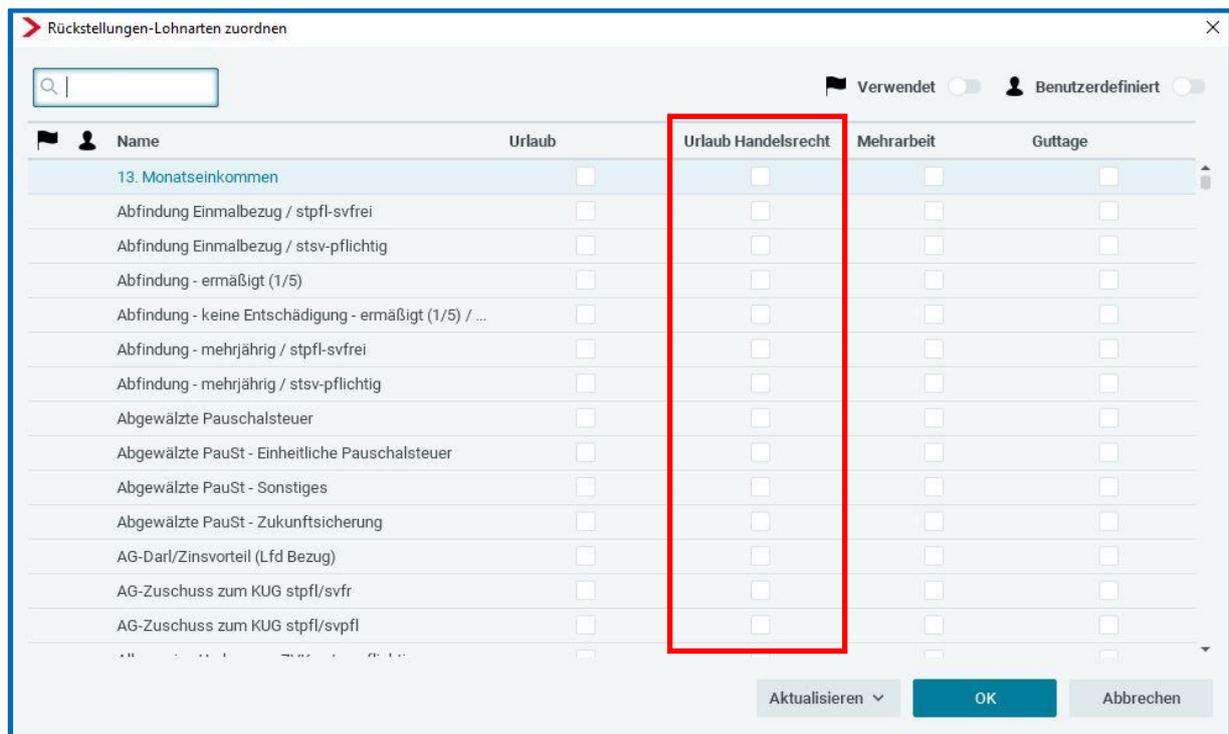
Um eine Auswertung **Rückstellung für Urlaub nach Handelsrecht** in **edlohn** zu erstellen, müssen Sie vorher einige Einstellungen vornehmen.

Es ist wichtig, dass Sie die erstmaligen Schlüsselungen der Punkte Arbeitsentgelt und Arbeitstage im gleichen Abrechnungsmonat durchführen, da ansonsten keine korrekte Berechnung erfolgen kann.

1.4.1 Arbeitsentgelt

Welche Lohnarten in die Berechnung des Arbeitsentgeltes einfließen, ist einmalig durch Sie zu hinterlegen. Wie bereits unter 1.1.5 beschrieben, kann es hier von Firma zu Firma Unterschiede geben. Daher erfolgt keine Vorbelegung seitens **edlohn**.

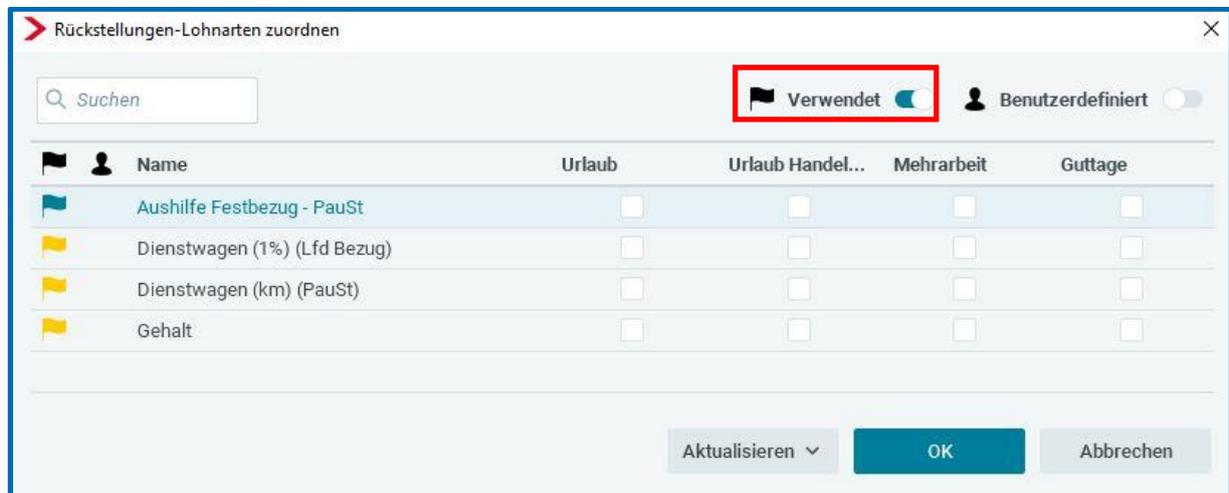
Gehen Sie hierzu über **Abrechnung > Einstellungen > Rückstellungen > Urlaub Handelsrecht**



Name	Urlaub	Urlaub Handelsrecht	Mehrarbeit	Guttage
13. Monateinkommen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abfindung Einmalbezug / stpfl-svfrei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abfindung Einmalbezug / stsv-pflichtig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abfindung - ermäßigt (1/5)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abfindung - keine Entschädigung - ermäßigt (1/5) / ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abfindung - mehrjährig / stpfl-svfrei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abfindung - mehrjährig / stsv-pflichtig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgewälzte Pauschalsteuer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgewälzte PauSt - Einheitliche Pauschalsteuer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgewälzte PauSt - Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgewälzte PauSt - Zukunftsicherung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG-Darl/Zinsvorteil (Lfd Bezug)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG-Zuschuss zum KUG stpfl/svfr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG-Zuschuss zum KUG stpfl/svpfl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Durch Setzen eines Hakens hinter einer Lohnart wird diese in die Berechnung des Arbeitsentgeltes einbezogen.

Um Ihnen die Arbeit zu erleichtern, können Sie über die Schaltfläche **Verwendet** nur die Lohnarten bewerten, die Sie auch im entsprechenden Mandanten verwenden. Es ist eine unterschiedliche Bewertung der Lohnarten für die einzelnen Rückstellungen möglich.



Rückstellungen-Lohnarten zuordnen

Suchen

Verwendet Benutzerdefiniert

 	Name	Urlaub	Urlaub Handel...	Mehrarbeit	Guttage
	Aushilfe Festbezug - PauSt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Dienstwagen (1%) (Lfd Bezug)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Dienstwagen (km) (PauSt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Gehalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Aktualisieren Abbrechen

1.4.2 Arbeitstage

Für die Ermittlung der regelmäßigen Arbeitstage müssen Sie im Merkmal **Arbeitstage des Jahres** einen Wert erfassen. Dieser Wert wird dann systemseitig durch 12 Monate dividiert. Auf Basis dieses Ergebnisses werden dann die regelmäßigen Arbeitstage zugrunde gelegt.

Firma > Abrechnungsdaten > Rückstellungen > Angaben zur Urlaubsrückstellung nach Handelsrecht

The screenshot shows a web-based configuration interface for 'Rückstellungen'. On the left is a navigation menu with categories: Allgemeines, Einstellungen, Lohnsteuer, Unfallversicherung, Rückstellungen (selected), rvBEA, Angaben DSBD, Angaben eAU, Sonstiges, and Version. The main content area is titled 'Allgemeines' and contains several input fields and dropdown menus. The field 'Arbeitstage des Jahres' is highlighted with a red rectangular box. Other visible fields include 'Abweichendes Wirtschaftsjahr' (dropdown with '[ohne Inhalt]'), 'Beitragssatz UV (tatsächlicher Beitragssatz) [%]' (input with '0,00'), 'Ermittlung Resturlaubstage durch Urlaubserfassung' (dropdown with 'Nein'), 'Prozentsatz für Kostensteigerungen Folgejahr [%]' (input), and a section 'Verbuchung Rückstellungen' with four dropdown menus, all set to 'Keine'. At the bottom right are buttons for 'Fehlerdetails', 'Suchen', 'OK', and 'Abbrechen'.

Beachte:

Die oben beschriebene Vorgehensweise gilt nur für Arbeitnehmer in Vollzeitbeschäftigung. Handelt es sich bei dem zu bewertenden Arbeitnehmer um einen Teilzeitbeschäftigten, muss eine zusätzliche Angabe in den Abrechnungsdaten des Arbeitnehmers unter

Allgemeine Merkmale > Arbeitszeiten/Kürzungen > von der Betriebsstätte abweichende Arbeitszeit

oder

Allgemeine Merkmale > Rückstellungen > Allgemeine Angaben zur Rückstellung

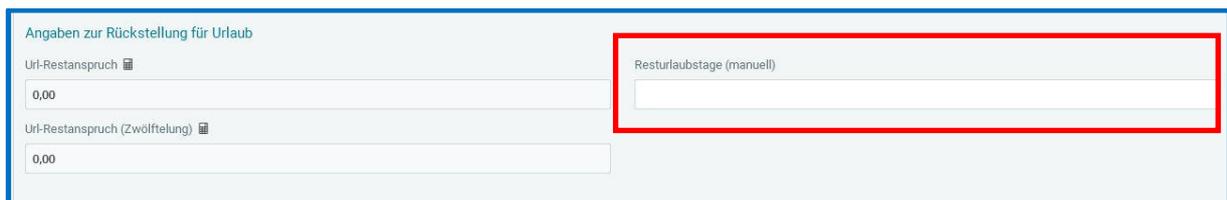
im Merkmal **abweichende Arbeitstage des Jahres bei Teilzeit** erfolgen.

Allgemeine Angaben zur Rückstellung	
wöchentl. Arbeitstage bei Teilzeit	abweichende Arbeitstage des Jahres bei Teilzeit
0,00	0,00

1.4.3 Resturlaubstage

Die zur Berechnung der Urlaubsrückstellung maßgeblichen Resturlaubstage können Sie beim Arbeitnehmer selbst erfassen. Es handelt sich um das gleiche Feld wie bei der Berechnung nach Steuerrecht.

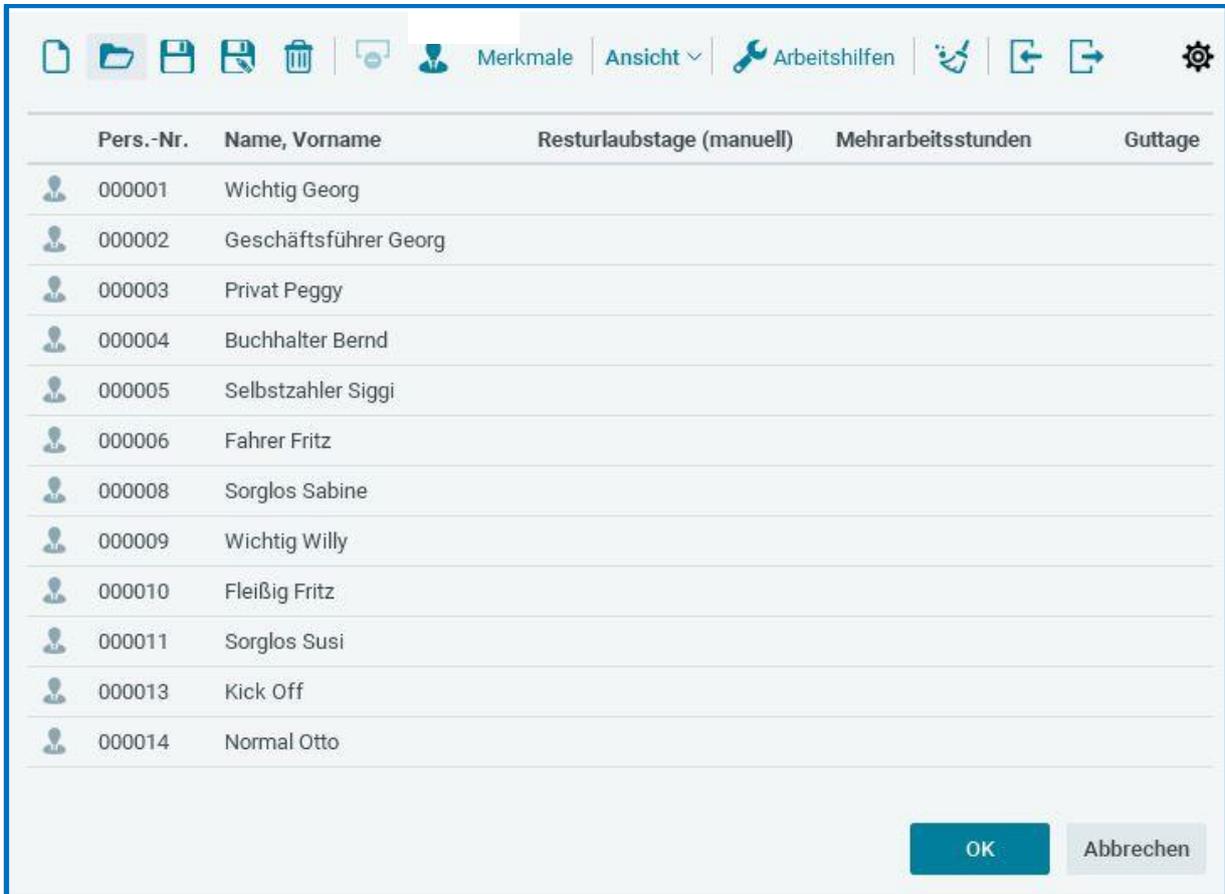
Arbeitnehmer > Allgemeine Merkmale > Rückstellungen > Angaben zur Rückstellung für Urlaub > Resturlaubstage (manuell)



The screenshot shows a form titled "Angaben zur Rückstellung für Urlaub". It contains three input fields, each with a small icon to its right. The first field is labeled "Url-Restanspruch" and contains the value "0,00". The second field is labeled "Url-Restanspruch (Zwölfteilung)" and also contains "0,00". The third field is labeled "Resturlaubstage (manuell)" and is currently empty. This third field is highlighted with a red rectangular border.

Bei diesem Merkmal handelt es sich um ein beschränkt gültiges Merkmal, in dem die Eingabe nach dem Abrechnen nicht in den nächsten Monat übernommen wird.

Zur schnelleren Pflege der Resturlaubstage finden Sie in der Schnellerfassung eine Formularvorlage **Daten für Rückstellungen**.



Pers.-Nr.	Name, Vorname	Resturlaubstage (manuell)	Mehrarbeitsstunden	Guttage
000001	Wichtig Georg			
000002	Geschäftsführer Georg			
000003	Privat Peggy			
000004	Buchhalter Bernd			
000005	Selbstzahler Sigg			
000006	Fahrer Fritz			
000008	Sorglos Sabine			
000009	Wichtig Willy			
000010	Fleißig Fritz			
000011	Sorglos Susi			
000013	Kick Off			
000014	Normal Otto			

Erfassen Sie bei einem Arbeitnehmer keine Resturlaubstage, wird dieser auch nicht auf der Rückstellungsliste ausgewiesen.

Hinweis:

Die Resturlaubstage können auch aus einem Zeiterfassungssystem importiert werden.

Genau wie bei der Rückstellung Urlaub (Steuerrecht) haben Sie für die Rückstellung Urlaub (Handelsrecht) ebenfalls die Möglichkeit, die Resturlaubstage durch die Urlaubserfassung systemseitig ermitteln zu lassen (siehe Punkt 1.2.3).

1.4.4 Kostensteigerung im Folgejahr

Da nach handelsrechtlicher Auffassung für die Bestimmung des maßgebenden Urlaubsentgelts die im Folgejahr aufzuwendenden Kosten des Arbeitgebers zugrunde zu legen sind, können Sie diese Kostensteigerung in edlohn hinterlegen.

Firma > Abrechnungsdaten > Rückstellungen > Angaben zur Urlaubsrückstellung nach Handelsrecht

Allgemeines

Abweichendes Wirtschaftsjahr: [ohne Inhalt] | Beitragssatz UV (tatsächlicher Beitragssatz) [%]: 0,00

Ermittlung Resturlaubstage durch Urlaubserfassung: Nein

Angaben zur Urlaubsrückstellung nach Handelsrecht

Arbeitstage des Jahres: [] | **Prozentsatz für Kostensteigerungen Folgejahr [%]: []**

Verbuchung Rückstellungen

Verbuchung Rückstellung Urlaub nach Steuerrecht: Keine | Verbuchung Rückstellung Urlaub nach Handelsrecht: Keine

Verbuchung Rückstellung Mehrarbeit: Keine | Verbuchung Rückstellung Guttage: Keine

Verbuchung Rückstellung Beitrag UV: Keine

Fehlerdetails | Suchen | OK | Abbrechen

1.5 Auswertung Rückstellung für Urlaub nach Handelsrecht

Ob Sie die Auswertung monatlich oder jährlich benötigen, die Einstellungen zum Arbeitsentgelt (1.4.1) und zu den Arbeitstagen (1.4.2) sind unabdingbar. Das Verhalten zur monatlichen oder jährlichen Liste entspricht der Auswertung nach Steuerrecht.

Bitte halten Sie vor der Schlüsselung Rücksprache mit der Finanzbuchhaltung und klären Sie den genauen Bedarf ab.

Die Auswertung **Rückstellung für Urlaub nach Handelsrecht** kann sowohl auf der Firma, der Betriebsstätte oder einem einzelnen Arbeitnehmer angesehen werden.

Auswertungen > Rückstellungen > Urlaub (Handelsrecht)

02999/3001 Demo Rückstellungen jährlich Teststraße 1 10000 Berlin												Seite 1 / 1 Januar 2023	
Rückstellung für Urlaub nach Handelsrecht													
Pers.Nr.	Name, Vorname	Arbeitsentgelt	SV AG-Anteil	UV-Beitrag*	maßgebliches Urlaubsentgelt	regelmäßige Arbeitstage	Urlaubsentgelt pro Tag	Urlaubsentgelt pro Tag inkl. Kostensteigerung	Resturlaub in Tagen	Betrag der Rückstellung	Differenz Vormonat		
000001	Wichtig, Willy	2.800,00	651,42	26,88	3.478,30	18,3300	189,76	189,76	10,00	1.897,60	1.897,60		
000002	Fleißig, Fritz	3.060,00	796,30	29,38	3.885,68	18,3300	211,98	211,98	10,00	2.119,80	2.119,80		
000003	Arbeit, Andy	1.750,00	422,81	16,80	2.189,61	18,3300	119,45	119,45	10,00	1.194,50	1.194,50		
000004	Sorglos, Susi	1.525,98	459,41	14,65	2.000,04	18,3300	109,11	109,11	10,00	1.091,10	1.091,10		
	Summe	9.135,98	2.329,94	87,71	11.553,63	73,3200			40,00	6.303,00	6.303,00		

* Der Beitrag wurde mit dem durchschnittlichen Beitragssatz der DGUV in Höhe von 0,96% errechnet.

Das in der Spalte **Arbeitsentgelt** ausgewiesene Entgelt muss nicht zwangsläufig auch dem tatsächlichen Entgelt des jeweiligen Arbeitnehmers entsprechen. Dies hängt von der Zuordnung der Lohnarten unter **Abrechnung > Einstellungen > Rückstellungen** ab.

Entspricht das dort ausgewiesene Arbeitsentgelt dem tatsächlichen Entgelt, kann ggf. ein Abgleich der Zahlen in der Spalte **SV AG - Anteil** mit dem Lohnkonto des entsprechenden Arbeitnehmers durchgeführt werden.

Weicht das ausgewiesene Arbeitsentgelt vom tatsächlichen Entgelt ab, werden die Kosten für den AG systemseitig errechnet.

- AG-Anteil KV 7,3 % plus hälftiger Zusatzbeitrag der Krankenkasse des Arbeitnehmers
- AG-Anteil PV 1,525 % plus ggf. 0,35 % für Kinderlose
- AG-Anteil RV 9,3 %
- AG-Anteil AV 1,3 %

- U1 und U2 der Krankenkasse des Arbeitnehmers
- InsGeldumlage 0,06 %

Der **UV-Beitrag** in der nächsten Spalte errechnet sich mit dem durchschnittlichen Beitragssatz der DGUV von zurzeit 0,96 %. Haben Sie wie in Punkt 5 beschrieben einen abweichenden Beitragssatz erfasst, wird dieser für die Berechnung herangezogen.

Das **maßgebliche Urlaubsentgelt** in der darauffolgenden Spalte ist eine Addition der Spalten **Arbeitsentgelt**, **SV AG-Anteil** und **UV-Beitrag**.

Teilt man das **maßgebliche Urlaubsentgelt** durch die **regelmäßigen Arbeitstage** ergibt sich das **Urlaubsentgelt pro Tag**.

Haben Sie wie unter Punkt 1.4.4 beschrieben keinen Prozentsatz zur Kostensteigerung erfasst, entspricht der Wert in der Spalte **Urlaubsentgelt pro Tag inkl. Kostensteigerung** dem Wert in der Spalte **Urlaubsentgelt pro Tag**.

Das **Urlaubsentgelt pro Tag** ist dann die Basis zur Ermittlung der Rückstellung. Multipliziert man das **Urlaubsentgelt pro Tag inkl. Kostensteigerung** mit den erfassten **Resturlaubstagen**, ergibt sich der **Betrag der Rückstellung**.

Die Spalte **Differenz zum Vormonat** entspricht im ersten Monat der **Urlaubsrückstellung** den Werten der Spalte **Betrag der Rückstellung**. Sie bildet die Basis zur Verbuchung.

2 Rückstellung für Mehrarbeit

2.1 Umsetzung in edlohn

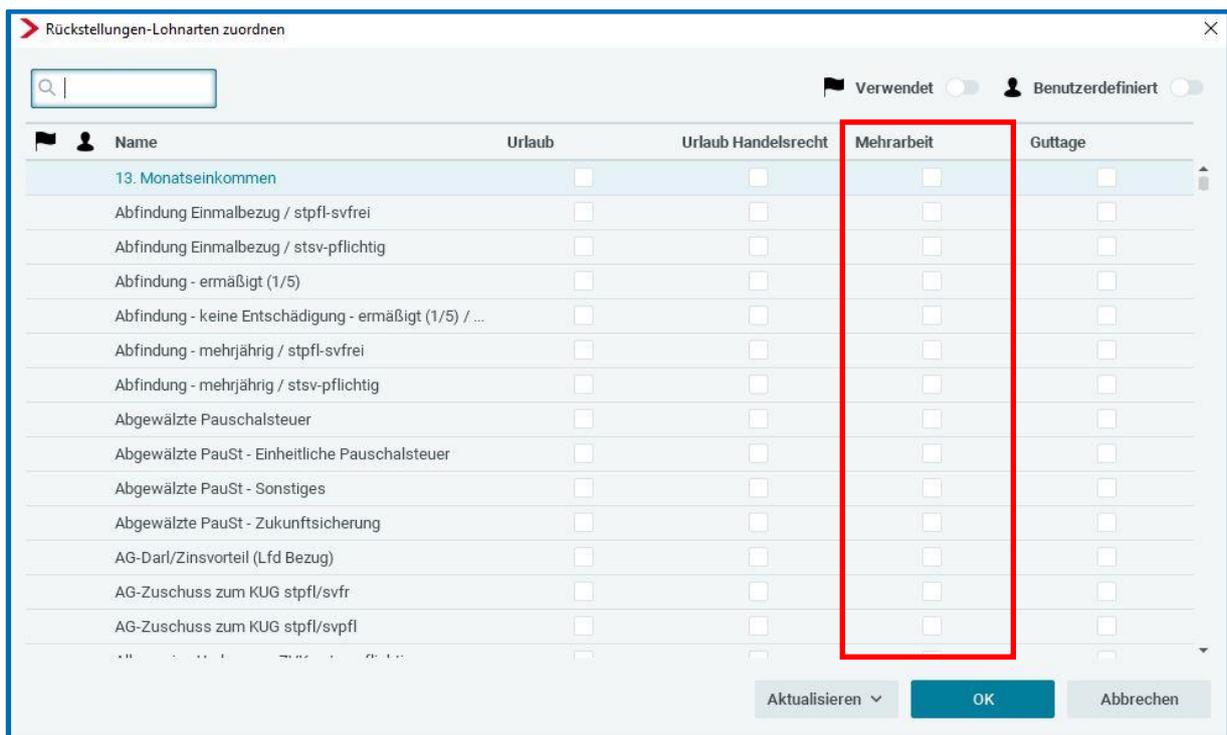
Um eine Auswertung **Rückstellung für Mehrarbeit** in **edlohn** zu erstellen, müssen Sie vorher einige Einstellungen vornehmen.

Es ist wichtig, dass Sie die erstmaligen Schlüsselungen der Punkte Arbeitsentgelt und Arbeitsstunden im gleichen Abrechnungsmonat durchführen, da ansonsten keine korrekte Berechnung erfolgen kann.

2.1.1 Arbeitsentgelt

Welche Lohnarten in die Berechnung des Arbeitsentgeltes einfließen, ist einmalig durch Sie zu hinterlegen. Es erfolgt keine Vorbelegung seitens **edlohn**.

Gehen Sie hierzu über **Abrechnung > Einstellungen > Rückstellungen**.



Name	Urlaub	Urlaub Handelsrecht	Mehrarbeit	Guttage
13. Monatseinkommen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abfindung Einmalbezug / stpfl-svfrei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abfindung Einmalbezug / stsv-pflichtig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abfindung - ermäßigt (1/5)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abfindung - keine Entschädigung - ermäßigt (1/5) / ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abfindung - mehrjährig / stpfl-svfrei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abfindung - mehrjährig / stsv-pflichtig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgewälzte Pauschalsteuer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgewälzte PauSt - Einheitliche Pauschalsteuer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgewälzte PauSt - Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgewälzte PauSt - Zukunftsicherung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG-Darl/Zinsvorteil (Lfd Bezug)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG-Zuschuss zum KUG stpfl/svfr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG-Zuschuss zum KUG stpfl/svpfl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Durch Setzen eines Hakens hinter einer Lohnart wird diese in die Berechnung des Arbeitsentgeltes einbezogen.

Um Ihnen die Arbeit zu erleichtern, können Sie über die Schaltfläche **Verwendet** nur die Lohnarten bewerten, die Sie auch im entsprechenden Mandanten verwenden. Es ist eine unterschiedliche Bewertung der Lohnarten für die einzelnen Rückstellungen möglich.

Rückstellungen-Lohnarten zuordnen

Suchen

Verwendet Benutzerdefiniert

Name	Urlaub	Urlaub Handel...	Mehrarbeit	Guttage
Aushilfe Festbezug - PauSt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dienstwagen (1%) (Lfd Bezug)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dienstwagen (km) (PauSt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gehalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Aktualisieren Abbrechen

2.1.2 Arbeitsstunden

Die Zahl der Arbeitsstunden ist als nächste Rechengröße zur Ermittlung einer Rückstellung für Mehrarbeit erforderlich. Hierzu nutzt edlohn das Merkmal **Monatliche Arbeitszeit (hochgerechnet)** unter **Allgemeine Merkmale > Personalcontrolling**.

Die monatliche Arbeitszeit ermittelt sich aus der wöchentlichen Arbeitszeit nach der Formel:

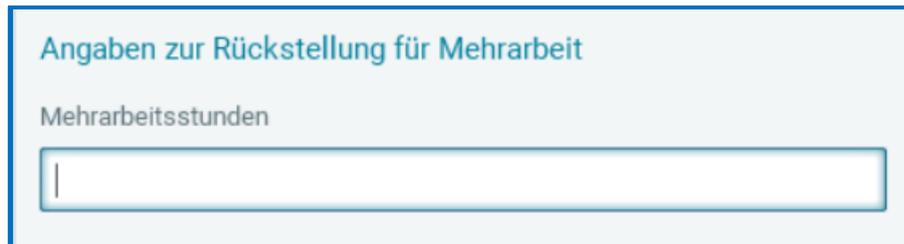
wöchentliche Arbeitszeit x 52 Wochen : 12 Monate

Sofern beim Arbeitnehmer eine abweichende wöchentliche Arbeitszeit hinterlegt ist, erfolgt die Berechnung anhand dieses Merkmals. Ansonsten erfolgt die Berechnung anhand der wöchentlichen Arbeitszeit bei der Betriebsstätte.

2.1.3 Mehrarbeitsstunden

Die zur Berechnung der Rückstellung für Mehrarbeit maßgeblichen Mehrarbeitsstunden sind durch Sie beim Arbeitnehmer selbst zu erfassen.

Arbeitnehmer > Allgemeine Merkmale > Rückstellungen > Angaben zur Rückstellung für Mehrarbeit > Mehrarbeitsstunden



The screenshot shows a light blue rectangular box with a blue border. At the top, the text 'Angaben zur Rückstellung für Mehrarbeit' is displayed in a blue font. Below this, the label 'Mehrarbeitsstunden' is shown in a grey font. Underneath the label is a long, empty white text input field with a thin blue border.

Bei diesem Merkmal handelt es sich um ein beschränkt gültiges Merkmal, in dem die Eingabe nach dem Abrechnen nicht in den nächsten Monat übernommen wird.

Zur schnelleren Pflege der Mehrarbeitsstunden finden Sie in der Schnellerfassung eine neue Formularvorlage **Daten für Rückstellungen**.

Erfassen Sie bei einem Arbeitnehmer keine Mehrarbeitsstunden, wird dieser auch nicht auf der Rückstellungsliste ausgewiesen.

2.2 Auswertung Rückstellung für Mehrarbeit

2.2.1 Monatliche Auswertung

Die Auswertung Rückstellung für Mehrarbeit verhält sich analog der Auswertung Rückstellung für Urlaub. Zu genaueren Erläuterung schauen Sie unter Punkt 1.3.1.

2.2.2 Jährliche Auswertung

Die Auswertung Rückstellung für Mehrarbeit verhält sich analog der Auswertung Rückstellung für Urlaub. Zu genaueren Erläuterung schauen Sie unter Punkt 1.3.2.

3 Rückstellung für Guttage

3.1 Umsetzung in edlohn

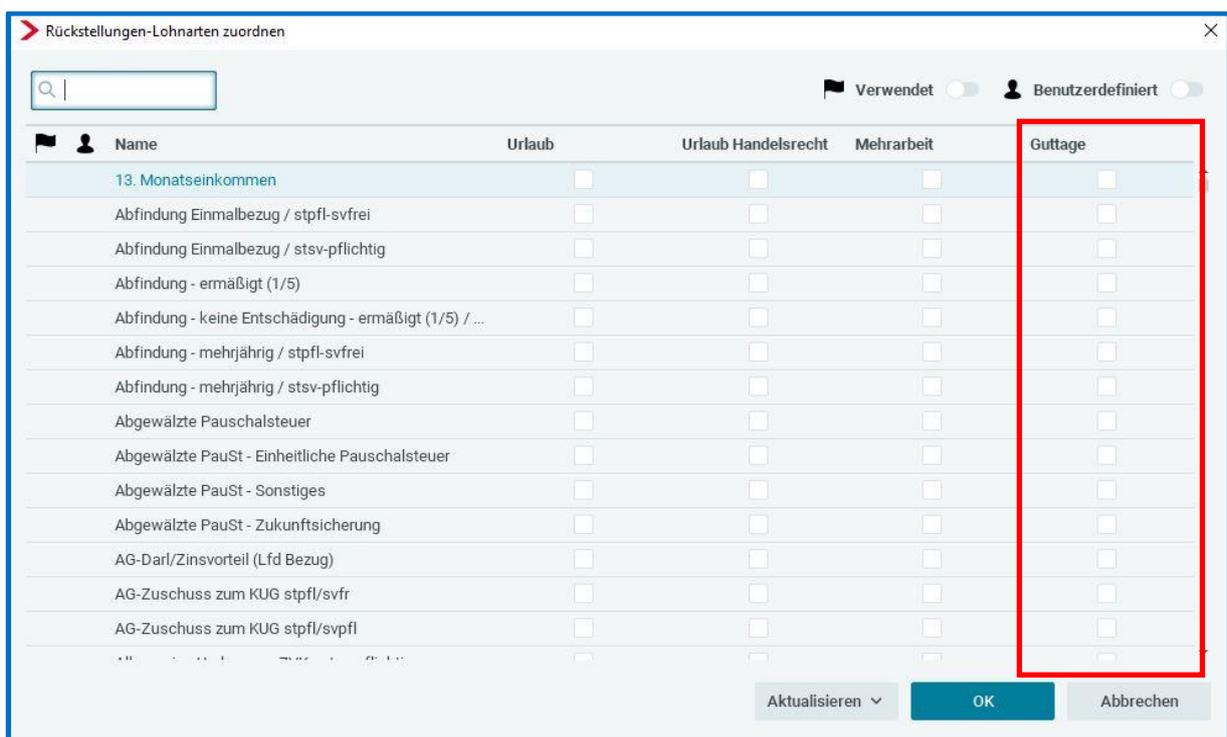
Um eine Auswertung **Rückstellung für Guttage** in **edlohn** zu erstellen, müssen Sie vorher einige Einstellungen vornehmen.

Es ist wichtig, dass Sie die erstmaligen Schlüsselungen der Punkte Arbeitsentgelt und Arbeitstage im gleichen Abrechnungsmonat durchführen, da ansonsten keine korrekte Berechnung erfolgen kann.

3.1.1 Arbeitsentgelt

Welche Lohnarten in die Berechnung des Arbeitsentgeltes einfließen, ist einmalig durch Sie zu hinterlegen. Es erfolgt keine Vorbelegung seitens **edlohn**.

Gehen Sie hierzu über **Abrechnung > Einstellungen > Rückstellungen**.



Name	Urlaub	Urlaub Handelsrecht	Mehrarbeit	Guttage
13. Monatseinkommen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abfindung Einmalbezug / stpfl-svfrei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abfindung Einmalbezug / stsv-pflichtig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abfindung - ermäßigt (1/5)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abfindung - keine Entschädigung - ermäßigt (1/5) / ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abfindung - mehrjährig / stpfl-svfrei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abfindung - mehrjährig / stsv-pflichtig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgewälzte Pauschalsteuer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgewälzte PauSt - Einheitliche Pauschalsteuer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgewälzte PauSt - Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgewälzte PauSt - Zukunftsicherung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG-Darl/Zinsvorteil (Lfd Bezug)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG-Zuschuss zum KUG stpfl/svfr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG-Zuschuss zum KUG stpfl/svpfl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Durch Setzen eines Hakens hinter einer Lohnart wird diese in die Berechnung des Arbeitsentgeltes einbezogen.

Um Ihnen die Arbeit zu erleichtern, können Sie über die Schaltfläche **Verwendet** nur die Lohnarten bewerten, die Sie auch im entsprechenden Mandanten verwenden. Es ist eine unterschiedliche Bewertung der Lohnarten für die einzelnen Rückstellungen möglich.

Rückstellungen-Lohnarten zuordnen

Suchen

Verwendet Benutzerdefiniert

Name	Urlaub	Urlaub Handel...	Mehrarbeit	Guttage
Aushilfe Festbezug - PauSt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dienstwagen (1%) (Lfd Bezug)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dienstwagen (km) (PauSt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gehalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

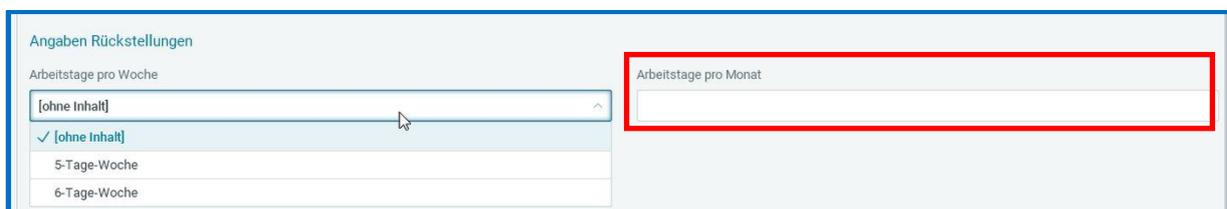
Aktualisieren ▼ OK Abbrechen

3.1.2 Arbeitstage

Die Zahl der Arbeitstage ist als nächste Rechengröße zur Ermittlung einer Rückstellung für Guttage erforderlich.

Die Einstellung, ob in der Betriebsstätte eine 5- oder 6-Tage-Woche vorliegt, wird in den Abrechnungsdaten der Betriebsstätte vorgenommen. Hat die Firma mehr als eine Betriebsstätte, muss diese Einstellung pro Betriebsstätte durchgeführt werden.

Betriebsstätte > Abrechnungsdaten > Allgemeines > Betriebsübliche Arbeitszeit > Arbeitstage pro Woche



The screenshot shows a web form titled 'Angaben Rückstellungen'. On the left, there is a dropdown menu labeled 'Arbeitstage pro Woche' with the following options: '[ohne Inhalt]', '5-Tage-Woche', and '6-Tage-Woche'. On the right, there is an input field labeled 'Arbeitstage pro Monat' which is highlighted with a red rectangular border.

Ab dem Abrechnungsmonat, in dem hier eine Schlüsselung erfolgt, werden pro Monat bei einer 5-Tage-Woche 20,83 Tage und bei einer 6-Tage-Woche 25 Tage aufsummiert.

Tritt ein Arbeitnehmer innerhalb eines Monats ein oder aus, werden die durchschnittlichen Tage gekürzt.

Beschäftigungstage des Monats : Kalendertage des Monats x 20,83 Tage

Urlaubs- und Krankheitstage sind nicht in Abzug zu bringen, daher bleiben erfasste Fehlzeiten unberücksichtigt.

Ein unter **Arbeitstage pro Monat** erfasster Wert wird vorrangig für die Berechnung der Auswertung **Rückstellung für Guttage** herangezogen. Eine Eingabe in diesem Merkmal ist seit dem Abrechnungsmonat Januar 2020 möglich.

Beachte:

Die oben beschriebene Vorgehensweise gilt nur für Arbeitnehmer in Vollzeitbeschäftigung. Handelt es sich bei dem zu bewertenden Arbeitnehmer um einen Teilzeitbeschäftigten, muss eine zusätzliche Angabe in den Abrechnungsdaten des Arbeitnehmers unter

Allgemeine Merkmale > Arbeitszeit/Kürzungen > von der Betriebsstätte abweichende Arbeitszeit

oder

Allgemeine Merkmale > Rückstellungen > Allgemeine Angaben zur Rückstellung

im Merkmal **wöchentl. Arbeitszeit bei Teilzeit** erfolgen

Allgemeine Angaben zur Rückstellung	
wöchentl. Arbeitstage bei Teilzeit	abweichende Arbeitstage des Jahres bei Teilzeit
<input type="text" value="0,00"/>	<input type="text" value="0,00"/>

3.1.3 Guttage

Die zur Berechnung der Rückstellung maßgeblichen Guttage können durch Sie beim Arbeitnehmer selbst erfasst werden. **Arbeitnehmer > Allgemeine Merkmale > Rückstellungen > Angaben zur Rückstellung für Guttage > Guttage**



The screenshot shows a light blue rectangular box with a blue border. At the top left of the box, the text 'Angaben zur Rückstellung für Guttage' is displayed in a blue font. Below this, the label 'Guttage' is shown in a grey font. Underneath the label is a white rectangular input field with a thin grey border.

Bei diesem Merkmal handelt es sich um ein beschränkt gültiges Merkmal, in dem die Eingabe nach dem Abrechnen nicht in den nächsten Monat übernommen wird.

Zur schnelleren Pflege der Guttage finden Sie in der Schnellerfassung eine Formularvorlage **Daten für Rückstellungen**.

Erfassen Sie bei einem Arbeitnehmer keine Guttage, wird dieser auch nicht auf der Rückstellungsliste ausgewiesen.

3.2 Auswertung Rückstellung für Guttage

3.2.1 Monatliche Auswertung

Die Auswertung Rückstellung für Mehrarbeit verhält sich analog der Auswertung Rückstellung für Urlaub. Zu genaueren Erläuterung schauen Sie unter Punkt 1.3.1.

3.2.2 Jährliche Auswertung

Die Auswertung Rückstellung für Mehrarbeit verhält sich analog der Auswertung Rückstellung für Urlaub. Zu genaueren Erläuterung schauen Sie unter Punkt 1.3.2.

4 Rückstellung für Beitrag Unfallversicherung

4.1 Umsetzung in edlohn

Um eine Auswertung **Rückstellung für Beitrag UV** in **edlohn** zu erstellen, müssen Sie vorher keinerlei Einstellungen vornehmen. Die Auswertung ist direkt sichtbar über **Auswertungen > Rückstellungslisten > Beitrag UV**.

Einzige Voraussetzung ist, dass uv-pflichtige Arbeitnehmer vorhanden sind.

4.1.1 Arbeitsentgelt

Die in dieser Auswertung enthaltenen Beträge des UV-Entgeltes sind in edlohn bereits bekannt. Daher muss keine weitere Schlüsselung über **Abrechnung > Einstellungen > Rückstellungen** vorgenommen werden.

Das uv-pflichtige Entgelt eines Arbeitnehmers können Sie auf dessen Lohnkonto unter dem Punkt **3.9 Unfallversicherung** nachvollziehen.

3.9 Unfallversicherung											
Unfallversicherung 1		16716004	16716004	16716004	16716004	15250094	15250094	15250094	15250094	15250094	15250094
Gefahrtarifstelle 1		99999997	99999997	99999997	99999997	0169	0169	0169	0169	0169	0169
UV-Brutto 1	45056,10	4686,00	4371,72	3999,82	3999,82	3999,82	3999,82	3999,82	3999,82	3999,82	3999,82
UV-Stunden 1	472,70	43,50	37,70	43,50	43,50	43,50	43,50	43,50	43,50	43,50	43,50

4.2 Auswertung Rückstellung für Beitrag UV

Die Auswertung **Rückstellung für Beitrag UV** kann sowohl auf der Firma, der Betriebsstätte oder einem einzelnen Arbeitnehmer erstellt werden.

Auswertungen > Rückstellungslisten > Beitrag UV

02999/3023 Demomandant Rückstellungen Saarbrücker Str. 1 66119 Saarbrücken		Seite 1 / 1 Januar 2023		
Rückstellung für Beitrag UV				
Pers.Nr.	Name, Vorname	UV-Entgelt	Betrag der Rückstellung*	Differenz Vormonat
000001	Wichtig, Georg	4.200,00	40,32	40,32
000002	Geschäftsführer, Georg	6.700,00	64,32	64,32
000003	Privat, Peggy	2.700,00	25,92	25,92
000004	Buchhalter, Bernd	1.006,45	9,66	9,66
000005	Selbstzahler, Sigg	1.700,00	16,32	16,32
000006	Fahrer, Fritz	450,00	4,32	4,32
000008	Sorglos, Sabine	520,00	4,99	4,99
000009	Wichtig, Willy	2.100,00	20,16	20,16
000010	Fleißig, Fritz	1.400,00	13,44	13,44
000011	Sorglos, Susi	400,00	3,84	3,84
000013	Kick, Off	300,00	2,88	2,88
000014	Normal, Otto	822,58	7,90	7,90
	Summe	22.299,03	214,07	214,07

* Der Beitrag wurde mit dem durchschnittlichen Beitragssatz der DGUV in Höhe von 0,96% errechnet.

5 Abweichender Beitrag zur Unfallversicherung

In den Parametern für die Berechnung der einzelnen Rückstellungen ist ein durchschnittlicher Beitragssatz zur Unfallversicherung hinterlegt. Dieser beträgt laut DGUV 0,96 % für das Jahr 2023.

Einen abweichenden Prozentsatz, der zur Berechnung herangezogen wird, können Sie über **Firma > Abrechnungsdaten > Rückstellungen** erfassen.

The screenshot shows the 'Rückstellungen' configuration screen. The 'Allgemeines' section is highlighted, and the 'Beitragssatz UV (tatsächlicher Beitragssatz) [%]' field is set to '0,00'. The 'Verbuchung Rückstellungen' section contains several dropdown menus, all currently set to 'Keine'. The interface includes a sidebar on the left and a bottom navigation bar with buttons for 'Fehlerdetails', 'Suchen', 'OK', and 'Abbrechen'.

Der hier erfasste Beitragssatz wird vorrangig behandelt und ist dann für alle Rückstellungslisten gültig.

6 Abweichendes Wirtschaftsjahr

Den Beginnmonat eines abweichenden Wirtschaftsjahres, der zur Berechnung herangezogen wird, können Sie über **Firma > Abrechnungsdaten > Rückstellungen > Allgemeines** erfassen.

Allgemeines	
Abweichendes Wirtschaftsjahr	Beitragssatz UV (tatsächlicher Beitragssatz) [%]
[ohne Inhalt] <input type="button" value="v"/>	0,00
Ermittlung Resturlaubstage durch Urlaubserfassung	
Nein <input type="button" value="v"/>	

Ist in diesem Merkmal ein Monat ausgewählt, wird dieser als Startmonat für die Rückstellungslisten genommen.

Ist kein Startmonat erfasst, bleibt es beim Beginnmonat Januar.

7 Negative Rückstellungen

Ergeben sich durch die Eingabe von z.B. negativen Urlaubstagen negative Rückstellungswerte, werden diese auf den Rückstellungslisten in einer getrennten Rubrik dargestellt.

02999/3023 Demomandant Rückstellungen Saarbrücker Str. 1 66119 Saarbrücken		Seite 1 / 1 Februar 2023									
Rückstellung für Urlaub nach Steuerrecht											
Pers.Nr.	Name, Vorname	Arbeitsentgelt	SV AG-Anteil	UV-Beitrag*	maßgebliches Urlaubsentgelt	regelmäßige Arbeitstage	Urlaubsentgelt pro Tag	Resturlaub in Tagen	Betrag der Rückstellung	Differenz Vormonat	
000002	Geschäftsführer, Georg	13.400,00	2.677,60	128,64	16.206,24	41,6600	389,01	4,00	1.556,04	-389,01	
000009	Wichtig, Willy	4.200,00	1.011,16	40,32	5.251,48	41,6600	126,06	14,00	1.764,84	504,24	
000010	Fließig, Fritz	2.800,00	688,38	26,88	3.515,26	29,1620	120,54	7,50	904,05	-421,89	
000011	Sorglos, Susi	800,00	235,20	7,68	1.042,88	24,9960	41,72	0,50	20,86	0,00	
000013	Kick, Off	600,00	176,40	5,76	782,16	16,6640	46,94	5,00	234,70	234,70	
	Summe	21.800,00	4.788,74	209,28	26.798,02	154,1420		31,00	4.480,49	-71,96	
000008	Sorglos, Sabine	1.040,00	305,76	9,98	1.355,74	24,9960	54,24	-2,00	-108,48	-216,96	
000014	Normal, Otto	2.322,58	579,00	22,30	2.923,88	25,8292	113,20	-5,00	-566,00	-566,00	
	Summe**	3.362,58	884,76	32,28	4.279,62	50,8252		-7,00	-674,48	-782,96	
	Gesamt	25.162,58	5.673,50	241,56	31.077,64	204,9672		24,00	3.806,01	-854,92	

* Der Beitrag wurde mit dem durchschnittlichen Beitragssatz der DGUV in Höhe von 0,96% errechnet.
** Getrennte Darstellung wegen negativer Rückstellung

Diese differenzierte Darstellungsweise ist seit dem Abrechnungsmonat Juli 2020 möglich.

7.1 Verbuchung von negativen Rückstellungen

Ergibt sich bei der jährlichen Rückstellungsbetrachtung bei einem Arbeitnehmer z.B. durch die Eingabe eines negativen Urlaubsstandes ein negativer Rückstellungsbetrag, wird diese negative Rückstellung (Sonstiger Vermögensgegenstand) als Minusbetrag getrennt auf der Auswertung ausgewiesen.

Dieser Betrag muss getrennt verbucht werden, da es sich nicht mehr um einen Passivposten sondern um einen Aktivposten handelt.

Unter **Dienste > Rechnungswesen > Konten/Kostenstellen zuordnen** finden Sie dazu das Sammelkonto **Sonstige Vermögensgegenstände (neg. Rückstellung)**. Eine systemseitige Vorbelegung dieses Kontos erfolgt nicht. Bitte erfassen Sie hier bei Bedarf das entsprechende Konto.

Konten/Kostenstellen zuordnen

Suchen Verwendet

Name	Konto	Buchungstext
Aufwand AG-Anteil SV / Umlage	4130	
Aufwand Rückstellung Beitrag UV	4138	
Aufwand Rückstellung Urlaub	4156	
Rückstellung Beitrag UV	970	
Rückstellung Urlaub	960	
Sonstige Vermögensgegenstände (neg. Rückstellungen)		
Verb Arbeitnehmer	1740	
Verb Sozialversicherung	1742	
Verb Steuer	1741	

Exportieren

OK Abbrechen

Die Gegenbuchung erfolgt auf das bei dem Sammelkonto **Aufwand Rückstellung** hinterlegte Konto und wird mit den positiven Werten verrechnet.

Konten/Kostenstellen zuordnen

Suchen Verwendet

Name	Konto	Buchungstext
Aufwand AG-Anteil SV / Umlage	4130	
Aufwand Rückstellung Beitrag UV	4138	
Aufwand Rückstellung Guttage	4156	
Aufwand Rückstellung Mehrarbeit	4156	
Aufwand Rückstellung Urlaub	4156	
Rückstellung Beitrag UV	970	
Rückstellung Guttage	960	
Rückstellung Mehrarbeit	960	
Rückstellung Urlaub	960	
Sonstige Vermögensgegenstände (neg. Rückstellungen)		
Verb Arbeitnehmer	1740	
Verb Sozialversicherung	1742	
Verb Steuer	1741	

Exportieren

OK Abbrechen

Beachte:

Die getrennte Verbuchung ist nur dann möglich, wenn die jährliche Verbuchung der Rückstellung gewählt wurde (siehe Punkt 8.1.2).

8 Rechnungswesen

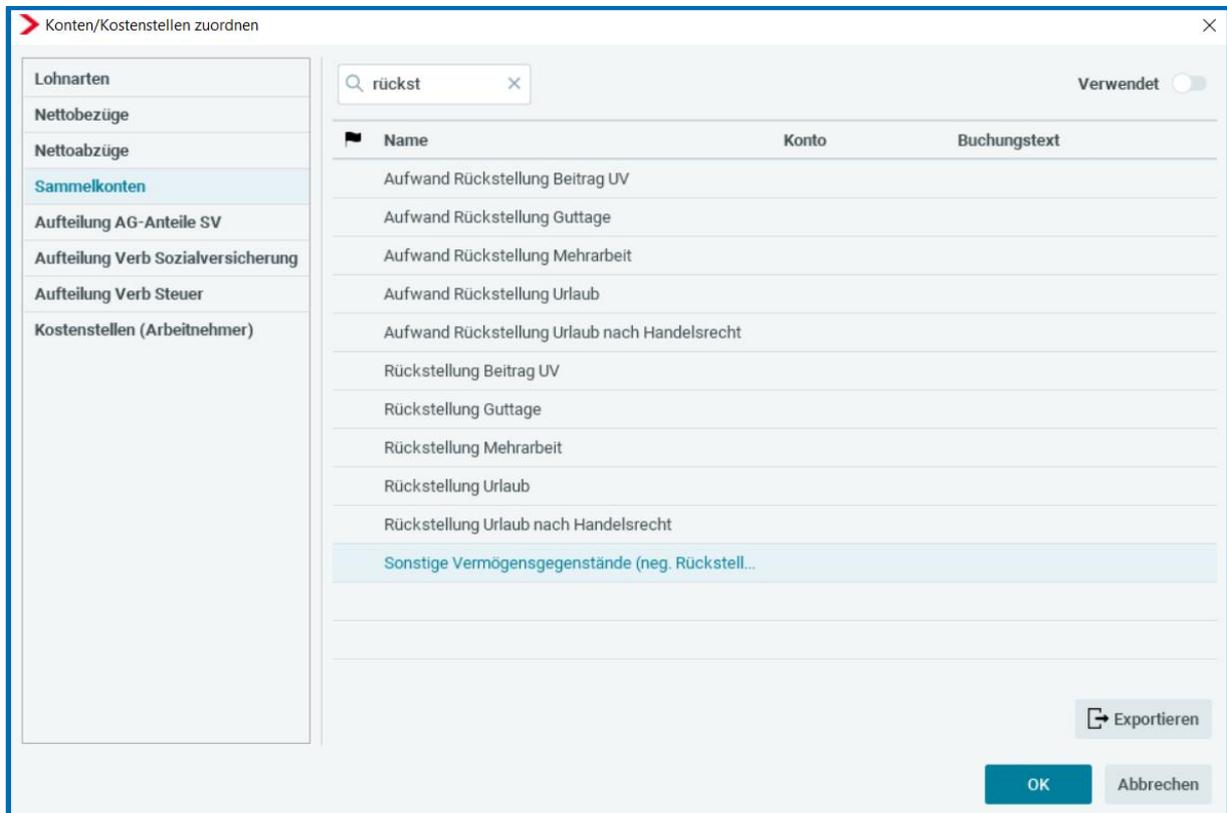
Die in den Rückstellungslisten ermittelten Werte können bei Bedarf über die Buchungsliste in die Finanzbuchhaltung übergeben werden.

Um die Verbuchung zu ermöglichen, ist beim entsprechenden Merkmal unter **Firma > Abrechnungsdaten > Rückstellungen > Verbuchung Rückstellung** eine Auswahl zu tätigen.

Verbuchung Rückstellungen	
Verbuchung Rückstellung Urlaub nach Steuerrecht	Verbuchung Rückstellung Urlaub nach Handelsrecht
<input type="text" value="Keine"/>	<input type="text" value="Keine"/>
Verbuchung Rückstellung Mehrarbeit	Verbuchung Rückstellung Guttage
<input type="text" value="Keine"/>	<input type="text" value="Keine"/>
Verbuchung Rückstellung Beitrag UV	
<input type="text" value="Keine"/>	

Systemseitig wird **Keine** vorbelegt. Zur Auswahl stehen **Monatlich** und **Jährlich**.

Weiterhin gibt es über **Dienste > Rechnungswesen > Konten/Kostenstellen zuordnen > Sammelkonten** neue Sammelkonten.



Bei einigen Kontenrahmen sind systemseitig Konten hinterlegt. Gehen Sie bitte über **Dienste > Rechnungswesen > Kontenzuordnung aktualisieren** oder erfassen Sie die Konten manuell. Dies ist auch in der Vergangenheit ohne Korrekturmodus möglich.

Bei neu angelegten Mandanten sind die Konten bereits hinterlegt.

Sobald hier Konten erfasst sind, generieren sich zwei Buchungen auf der Buchungsliste.

8.1.1 Monatliche Verbuchung

Zu unserem obigen Beispiel erfolgen im ersten Monat der Urlaubsrückstellung folgende Buchungen.

Abrechnungsmonat Januar 2023

02999/3023 Demomandant Rückstellungen Saarbrücker Str. 1 66119 Saarbrücken		Seite 1 / 1 Januar 2023									
Rückstellung für Urlaub nach Steuerrecht											
Pers.Nr.	Name, Vorname	Arbeitsentgelt	SV AG-Anteil	UV-Beitrag*	maßgebliches Urlaubsentgelt	regelmäßige Arbeitstage	Urlaubsentgelt pro Tag	Resturlaub in Tagen	Betrag der Rückstellung	Differenz Vormonat	
000002	Geschäftsführer, Georg	6.700,00	1.338,80	64,32	8.103,12	20,8300	389,01	5,00	1.945,05	1.945,05	
000008	Sorglos, Sabine	520,00	152,88	4,99	677,87	12,4980	54,24	2,00	108,48	108,48	
000009	Wichtig, Willy	2.100,00	505,58	20,16	2.625,74	20,8300	126,06	10,00	1.260,60	1.260,60	
000010	Fleißig, Fritz	1.400,00	344,19	13,44	1.757,63	14,5810	120,54	11,00	1.325,94	1.325,94	
000011	Sorglos, Susi	400,00	117,60	3,84	521,44	12,4980	41,72	0,50	20,86	20,86	
	Summe	11.120,00	2.459,05	106,75	13.685,80	81,2370		28,50	4.660,93	4.660,93	
* Der Betrag wurde mit dem durchschnittlichen Beitragssatz der DGUV in Höhe von 0,96% errechnet.											

Buchungsliste		02999 / 3023 Demomandant Rückstellungen Saarbrücker Str. 1 66119 Saarbrücken		Blatt 1 Januar 2023 vatr000				
-nicht gespeichert-								
Gesamtübersicht								
Nr	Soll	Haben	Gegenkonto	Beleg	Datum	Kto	KoSt	Buchungstext
1	4.660,93		960	202301	31.01.23	1755	0	Rückstellung Urlaub
2	16.206,94		1740	202301	31.01.23	1755	0	Verb Arbeitnehmer
3	2.054,29		1741	202301	31.01.23	1755	0	Verb Steuer
4	1.920,20		1742	202301	31.01.23	1755	0	
5	7.210,26		1742	202301	31.01.23	1755	0	Verb Sozialversicherung
6	40,00		1750	202301	31.01.23	1755	0	
7		130,00	4100	202301	31.01.23	1755	0	
8		20.529,03	4120	202301	31.01.23	1755	0	
9		960,10	4130	202301	31.01.23	1755	0	
10		4.244,51	4130	202301	31.01.23	1755	0	Aufwand AG-Anteil SV / Umlage
11		5,05	4149	202301	31.01.23	1755	0	Aufwand PauSt - Sonstiges
12		4.660,93	4156	202301	31.01.23	1755	0	Aufwand Rückstellung Urlaub
13		1.670,00	4190	202301	31.01.23	1755	0	
14		23,00	4199	202301	31.01.23	1755	0	Aufwand AG - einheitl PauschSt (2%)
15	130,00		8611	202301	31.01.23	1755	0	
	32.222,62	32.222,62						Summe

Abrechnungsmonat Februar 2023

02999/3023 Demomandant Rückstellungen Saarbrücker Str. 1 66119 Saarbrücken		Seite 1 / 1 Februar 2023									
Rückstellung für Urlaub nach Steuerrecht											
Pers.Nr.	Name, Vorname	Arbeitsentgelt	SV AG-Anteil	UV-Beitrag*	maßgebliches Urlaubsentgelt	regelmäßige Arbeitstage	Urlaubsentgelt pro Tag	Resturlaub in Tagen	Betrag der Rückstellung	Differenz Vormonat	
000002	Geschäftsführer, Georg	13.400,00	2.677,60	128,64	16.206,24	41,6600	389,01	4,00	1.556,04	-389,01	
000008	Sorglos, Sabine	1.040,00	305,76	9,98	1.355,74	24,9960	54,24	0,50	27,12	-81,36	
000009	Wichtig, Willy	4.200,00	1.011,16	40,32	5.251,48	41,6600	126,06	14,00	1.764,84	504,24	
000010	Fleißig, Fritz	2.800,00	688,38	26,88	3.515,26	29,1620	120,54	7,50	904,05	-421,89	
000011	Sorglos, Susi	800,00	235,20	7,68	1.042,88	24,9960	41,72	0,50	20,86	0,00	
000013	Kick, Off	600,00	176,40	5,76	782,16	16,6640	46,94	5,00	234,70	234,70	
000014	Normal, Otto	2.322,58	579,00	22,30	2.923,88	25,8292	113,20	5,00	566,00	566,00	
	Summe	25.162,58	5.673,50	241,56	31.077,64	204,9672		36,50	5.073,61	412,68	

* Der Beitrag wurde mit dem durchschnittlichen Beitragssatz der DGUV in Höhe von 0,96% errechnet.

Buchungsliste		Blatt 1						
02999 / 3023 Demomandant Rückstellungen		Februar 2023						
Saarbrücker Str. 1		vatr000						
66119 Saarbrücken		-nicht gespeichert-						
Gesamtübersicht								
Nr	Soll	Haben	Gegenkto	Beleg	Datum	Kto	KoSt	Buchungstext
1	412,68	960	202302	28.02.23	1755	0		Rückstellung Urlaub
2	235,87	970	202302	28.02.23	1755	0		Rückstellung Beitrag UV
3	17.998,66	1740	202302	28.02.23	1755	0		Verb Arbeitnehmer
4	2.085,34	1741	202302	28.02.23	1755	0		Verb Steuer
5	1.920,20	1742	202302	28.02.23	1755	0		
6	8.203,05	1742	202302	28.02.23	1755	0		Verb Sozialversicherung
7	40,00	1750	202302	28.02.23	1755	0		
8		130,00	4100	202302	28.02.23	1755	0	
9	22.800,00	4120	202302	28.02.23	1755	0		
10	960,10	4130	202302	28.02.23	1755	0		
11	4.789,10	4130	202302	28.02.23	1755	0		Aufwand AG-Anteil SV / Umlage
12	235,87	4138	202302	28.02.23	1755	0		Aufwand Rückstellung Beitrag UV
13	5,05	4149	202302	28.02.23	1755	0		Aufwand PauSt - Sonstiges
14	412,68	4156	202302	28.02.23	1755	0		Aufwand Rückstellung Urlaub
15	1.670,00	4190	202302	28.02.23	1755	0		
16		23,00	4199	202302	28.02.23	1755	0	Aufwand AG - einheitl PauschSt (2%)
17	130,00	8611	202302	28.02.23	1755	0		
	31.025,80	31.025,80						Summe

8.1.2 Jährliche Verbuchung

Zu unserem obigen Beispiel erfolgen für Dezember 2022 folgende Buchungen.

02999/3001 Demo Rückstellungen jährlich Teststraße 1 10000 Berlin		Seite 1 / 1 Dezember 2022 Korrektur in Januar 2023									
Rückstellung für Urlaub nach Steuerrecht											
Pers.Nr.	Name, Vorname	Arbeitsentgelt	SV AG-Anteil	UV-Beitrag*	maßgebliches Urlaubsentgelt	regelmäßige Arbeitstage	Urlaubsentgelt pro Tag	Resturlaub in Tagen	Betrag der Rückstellung	Differenz Vormonat	
000001	Wichtig, Willy	33.850,00	7.614,83	385,89	41.850,72	249,9600	167,43	10,00	1.674,30	1.674,30	
000002	Fleißig, Fritz	35.120,00	9.106,88	400,32	44.627,20	249,9600	178,54	1,00	178,54	178,54	
000003	Arbeit, Andy	21.000,00	4.972,44	239,40	26.211,84	249,9600	104,86	10,00	1.048,60	1.048,60	
000004	Sorglos, Susi	31.737,84	7.619,17	361,81	39.718,82	249,9600	158,90	5,00	794,50	794,50	
Summe		121.707,84	29.313,32	1.387,42	152.408,58	999,8400		26,00	3.695,94	3.695,94	

* Der Beitrag wurde mit dem durchschnittlichen Beitragssatz der DGUV in Höhe von 1,14% errechnet.

02999 / 3001 Demo Rückstellungen jährlich Teststraße 1 10000 Berlin		Blatt 1 Januar 2023 vatr000						
Buchungsliste								
-nicht gespeichert-								
Gesamtübersicht								
Nr	Soll	Haben	Gegenkonto	Beleg	Datum	Kto	KoSt	Buchungstext
1	3.695,94		960	202212	31.01.23	1755	0	VM Rückstellung Urlaub
2		3.695,94	4156	202212	31.01.23	1755	0	VM Aufwand Rückstellung Urlaub
3	6.122,17		1740	202301	31.01.23	1755	0	Verb Arbeitnehmer
4	522,32		1741	202301	31.01.23	1755	0	Verb Steuer
5	325,50		1742	202301	31.01.23	1755	0	Verb Sozialversicherung
6	3.699,68		1742	202301	31.01.23	1755	0	Verb Sozialversicherung
7		162,75	4130	202301	31.01.23	1755	0	
8	650,00		8611	202301	31.01.23	1755	0	
9		260,00	4100	202301	31.01.23	1755	A100_Büro	
10		2.800,00	4110	202301	31.01.23	1755	A100_Büro	
11		733,95	4130	202301	31.01.23	1755	A100_Büro	Aufwand AG-Anteil SV / Umlage
12		2.800,00	4120	202301	31.01.23	1755	B200_Vert	
13		651,42	4130	202301	31.01.23	1755	B200_Vert	Aufwand AG-Anteil SV / Umlage
14		390,00	4100	202301	31.01.23	1755	C300_GF	
15		1.135,98	4110	202301	31.01.23	1755	C300_GF	
16		375,51	4130	202301	31.01.23	1755	C300_GF	Aufwand AG-Anteil SV / Umlage
17		1.750,00	4110	202301	31.01.23	1755	D400_Prod	
18		260,06	4130	202301	31.01.23	1755	D400_Prod	Aufwand AG-Anteil SV / Umlage
	15.015,61	15.015,61						Summe

Da es keine Differenz zum Vormonat gibt, erfolgen hier wieder die Buchungen über den kompletten Betrag der neu ermittelten Rückstellung.

8.1.3 Verbuchung auf abweichende Konten

Unter **Dienste > Rechnungswesen > Konten/Kostenstellen > Sammelkonten** zuordnen sind für die Verbuchung der Aufwendungen Konten hinterlegt. Soll nun der Aufwand eines bestimmten Arbeitnehmers auf ein abweichendes Konto verbucht werden, kann dies in den Abrechnungsdaten des Arbeitnehmers hinterlegt werden.

Abrechnungsdaten > Allgemeine Merkmale > Rechnungswesen

Kostenart	Wert
Aufwand PauSt - Sonstiges [€]	0,00
Aufwand PauSt - Zukunftsicherung [€]	0,00
Aufwand AG - einheitl PauschSt (2%) [€]	0,00
Z-Bau / Aufwand Sozialkasse [€]	0,00
Z-Bau / Aufwand Winterbau-Umlage [€]	0,00
Erstattung gem. § 2 AAG (Korrektur Aufwand) [€]	0,00
Erstattung KUG (Korrektur Aufwand) [€]	0,00
Erstattung S-KUG (Korrektur Aufwand) [€]	0,00
Erstattung MWG (Korrektur Aufwand) [€]	0,00
Erstattung SV-Beiträge Corona-KUG/S-KUG (Korrektur Aufwand) [€]	0,00
AG-Zuschuss Versorgungswerk [€]	0,00
Aufwand Rückstellung Urlaub [€]	0,00
Aufwand Rückstellung Urlaub nach Handelsrecht [€]	0,00
Aufwand Rückstellung Mehrarbeit [€]	0,00
Aufwand Rückstellung Guttage [€]	0,00
Aufwand Rückstellung Beitrag UV [€]	26,88

8.1.4 Vorbelegung Austrittsmonat

Wenn ein Arbeitnehmer aus dem Unternehmen ausscheidet, ist im Austrittsmonat keine Rückstellung für Resturlaub, Guttage oder Mehrarbeit zu bilden - eine eventuell in Vormonaten gebildete Rückstellung muss aufgelöst werden.

Wenn Sie im Austrittsmonat in den Merkmalen Resturlaubstage, Mehrarbeitsstunden oder Guttage einen Wert > 0 erfassen, erhalten Sie beim Berechnen eine Warnung

 Beim Arbeitnehmer ist ein Austrittsdatum erfasst. Bitte überprüfen Sie die Angaben zur Rückstellung für Urlaub.

Wenn in den Merkmalen im Austrittsmonat kein Wert erfasst wurde, wird systemseitig der Wert 0,00 vorbelegt und die Rückstellung dadurch aufgelöst.

Die Verbuchung der Rückstellungs-Auflösung wird auf der Buchungsliste angegeben.

9.1.1 Gruppierung Rückstellungslisten nach Kostenstellen

Sollten Sie bei einem Mandanten Kostenstellen nutzen, können alle Rückstellungslisten optimal gruppiert nach Kostenstellen angezeigt werden. Als Sortierkriterium wird eine eventuelle Kostenstellenverteilung unter **Dienste > Rechnungswesen > Konten/Kostenstellen zuordnen > Kostenstellen (Arbeitnehmer)** herangezogen. Ist dort keine Kostenstelle oder Kostenstellenverteilung hinterlegt, wird die Kostenstelle in den Abrechnungsdaten des Arbeitnehmers genommen.

02999/3002 Demo Handbuch Saarbrücker Str. 1 66119 Saarbrücken		Seite 1 / 2								
Rückstellung für Urlaub nach Steuerrecht										
1 Produktion PRODUKTION 1000										
Pers.Nr.	Name, Vorname	Arbeitsentgelt	SV AG-Anteil	UV-Beitrag*	maßgebliches Urlaubsentgelt	regelmäßige Arbeitstage	Urlaubsentgelt pro Tag	Resturlaub in Tagen	Betrag der Rückstellung	Differenz Vormonat
000002	Geschäftsführer, Georg	21.721,77	2.805,33	238,95	24.766,05	75,0000	165,11	0,50	165,11	165,11
000009	Wichtig, Willy	7.800,00	1.694,70	85,80	9.580,50	150,0000	63,87	3,00	191,61	191,61
	Summe	29.521,77	4.500,03	324,75	34.346,55	225,0000		3,50	356,72	356,72
000011	Sorglos, Susi	2.400,00	699,60	26,40	3.126,00	150,0000	20,84	-4,00	-83,36	-83,36
	Summe**	2.400,00	699,60	26,40	3.126,00	150,0000		-4,00	-83,36	-83,36
	Gesamt	31.921,77	5.199,63	351,15	37.472,55	375,0000		-0,50	273,36	273,36
2 Büro BÜRO 2000										
Pers.Nr.	Name, Vorname	Arbeitsentgelt	SV AG-Anteil	UV-Beitrag*	maßgebliches Urlaubsentgelt	regelmäßige Arbeitstage	Urlaubsentgelt pro Tag	Resturlaub in Tagen	Betrag der Rückstellung	Differenz Vormonat
000002	Geschäftsführer, Georg	13.033,06	1.683,20	143,37	14.859,63	45,0000	99,06	0,30	99,06	99,06
000008	Sorglos, Sabine	562,72	164,03	6,19	732,94	33,4950	4,89	0,45	9,77	9,77
	Summe	13.595,78	1.847,23	149,56	15.592,57	78,4950		0,75	108,83	108,83
3 Lager LAGER 3000										
Pers.Nr.	Name, Vorname	Arbeitsentgelt	SV AG-Anteil	UV-Beitrag*	maßgebliches Urlaubsentgelt	regelmäßige Arbeitstage	Urlaubsentgelt pro Tag	Resturlaub in Tagen	Betrag der Rückstellung	Differenz Vormonat
000002	Geschäftsführer, Georg	8.688,71	1.122,13	95,58	9.906,42	30,0000	66,04	0,20	66,04	66,04
000008	Sorglos, Sabine	1.957,28	570,55	21,53	2.549,36	116,5050	16,99	1,55	33,99	33,99
	Summe	10.645,99	1.692,68	117,11	12.455,78	146,5050		1,75	100,03	100,03

Diese Gruppierung ist seit dem Abrechnungsmonat Januar 2020 möglich.

Bei Einstellung **Ja**, werden die Arbeitnehmer auf den Rückstellungslisten anhand der Kostenstellen gruppiert dargestellt. Jede Kostenstelle wird separat mit einer Summe dargestellt. Liegen bei einer Kostenstelle sowohl negative wie auch positive Werte vor, erfolgt eine weitere Unterteilung innerhalb der Kostenstelle.

Rückstellung für Urlaub nach Steuerrecht

1 Geschäftsleitung

Pers.Nr.	Name, Vorname	Arbeitsentgelt	SV AG-Anteil	UV-Beitrag*	maßgebliches Urlaubsentgelt	regelmäßige Arbeitstage	Urlaubsentgelt pro Tag	Resturlaub in Tagen	Betrag der Rückstellung	Differenz Vormonat
000010	Konda, Anna	26.000,00	5.690,91	325,02	32.015,93	104,1500	307,40	2,00	614,80	614,80
	Summe	26.000,00	5.690,91	325,02	32.015,93	104,1500		2,00	614,80	614,80
000001	Fink, Oskar	26.250,00	578,65	0,00	26.828,65	52,0750	257,59	-0,50	-257,59	-257,59
	Summe**	26.250,00	578,65	0,00	26.828,65	52,0750		-0,50	-257,59	-257,59
	Gesamt	52.250,00	6.269,56	325,02	58.844,58	156,2250		1,50	357,21	357,21

100 Marketing

Pers.Nr.	Name, Vorname	Arbeitsentgelt	SV AG-Anteil	UV-Beitrag*	maßgebliches Urlaubsentgelt	regelmäßige Arbeitstage	Urlaubsentgelt pro Tag	Resturlaub in Tagen	Betrag der Rückstellung	Differenz Vormonat
000100	Blaumaise, Siglinde	24.375,00	4.761,50	304,70	29.441,20	104,1500	282,68	3,00	848,04	848,04
	Summe	24.375,00	4.761,50	304,70	29.441,20	104,1500		3,00	848,04	848,04

200 Human Resource

Pers.Nr.	Name, Vorname	Arbeitsentgelt	SV AG-Anteil	UV-Beitrag*	maßgebliches Urlaubsentgelt	regelmäßige Arbeitstage	Urlaubsentgelt pro Tag	Resturlaub in Tagen	Betrag der Rückstellung	Differenz Vormonat
000201	Pferd, Helga	5.916,76	737,83	73,96	6.726,55	104,1500	64,60	6,00	387,60	387,60
000200	Ziege, Kunigunde	23.750,00	2.992,85	296,90	27.039,75	104,1500	259,62	5,00	1.298,10	1.298,10
	Summe	29.666,76	3.730,68	370,86	33.768,30	208,3000		11,00	1.685,70	1.685,70

9.1.2 Verdichtung nach Kostenstellen

Wird bei der Einstellung **Verdichtung nach Kostenstellen Ja** ausgewählt, hat dies zur Folge, dass die einzelnen Arbeitnehmer nicht mehr mit ihren Werten dargestellt werden, sondern nur noch die Summen für die Kostenstelle angezeigt wird. Auch hier werden positive und negative Werte in einzelnen Summen dargestellt.

Rückstellung für Urlaub nach Steuerrecht										
1 Geschäftsleitung										
	Arbeitsentgelt	SV AG-Anteil	UV-Beitrag*	maßgebliches Urlaubsentgelt	regelmäßige Arbeitstage	Urlaubsentgelt pro Tag	Resturlaub in Tagen	Betrag der Rückstellung	Differenz Vormonat	
Summe	26.000,00	5.690,91	325,02	32.015,93	104,1500		2,00	614,80	614,80	
Summe**	26.250,00	578,65	0,00	26.828,65	52,0750		-0,50	-257,59	-257,59	
Gesamt	52.250,00	6.269,56	325,02	58.844,58	156,2250		1,50	357,21	357,21	
100 Marketing										
	Arbeitsentgelt	SV AG-Anteil	UV-Beitrag*	maßgebliches Urlaubsentgelt	regelmäßige Arbeitstage	Urlaubsentgelt pro Tag	Resturlaub in Tagen	Betrag der Rückstellung	Differenz Vormonat	
Summe	24.375,00	4.761,50	304,70	29.441,20	104,1500		3,00	848,04	848,04	
200 Human Resource										
	Arbeitsentgelt	SV AG-Anteil	UV-Beitrag*	maßgebliches Urlaubsentgelt	regelmäßige Arbeitstage	Urlaubsentgelt pro Tag	Resturlaub in Tagen	Betrag der Rückstellung	Differenz Vormonat	
Summe	29.666,76	3.730,68	370,86	33.768,30	208,3000		11,00	1.685,70	1.685,70	
300 Finance										
	Arbeitsentgelt	SV AG-Anteil	UV-Beitrag*	maßgebliches Urlaubsentgelt	regelmäßige Arbeitstage	Urlaubsentgelt pro Tag	Resturlaub in Tagen	Betrag der Rückstellung	Differenz Vormonat	
Summe	3.250,00	759,05	40,65	4.049,70	104,1500		8,00	311,04	311,04	
Summe**	21.000,00	462,92	0,00	21.462,92	41,6600		-0,40	-206,08	-206,08	
Gesamt	24.250,00	1.221,97	40,65	25.512,62	145,8100		7,60	104,96	104,96	

9.1.3 Anonymisierte Darstellung (ohne Namen)

Wird bei der Einstellung **Anonymisierte Darstellung (ohne Namen) Ja** ausgewählt, hat dies zur Folge, dass die einzelnen Arbeitnehmer mit Personalnummer aber ohne Namen dargestellt werden. Auch hier werden positive und negative Werte in einzelnen Summen dargestellt.

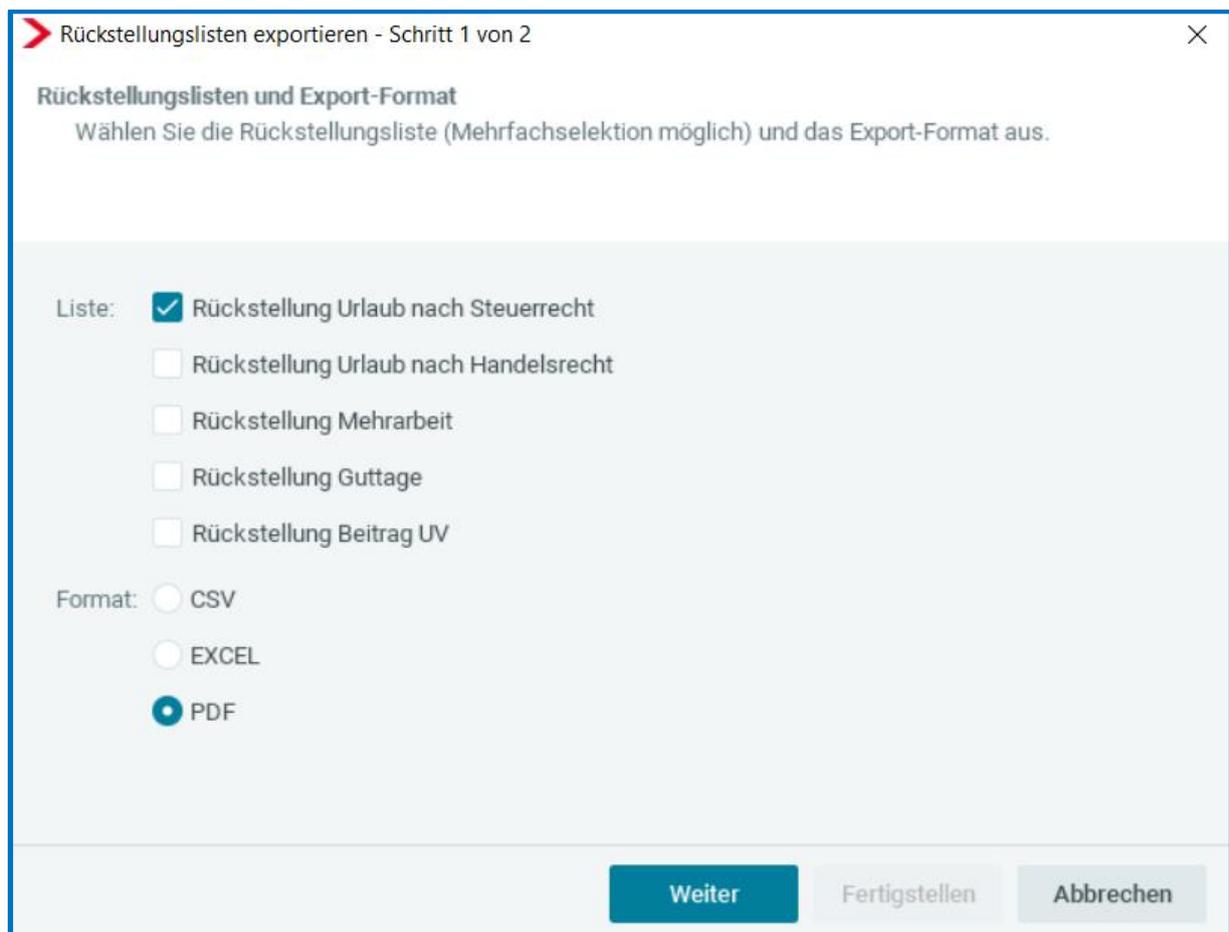
Rückstellung für Urlaub nach Steuerrecht										
Pers.Nr.	Name, Vorname	Arbeitsentgelt	SV AG-Anteil	UV-Beitrag*	maßgebliches Urlaubsentgelt	regelmäßige Arbeitstage	Urlaubsentgelt pro Tag	Resturlaub in Tagen	Betrag der Rückstellung	Differenz Vormonat
000002		13.400,00	2.677,60	128,64	16.206,24	41,6600	389,01	4,00	1.556,04	-389,01
000008		1.040,00	305,76	9,98	1.355,74	24,9960	54,24	0,50	27,12	-81,36
000009		4.200,00	1.011,16	40,32	5.251,48	41,6600	126,06	14,00	1.764,84	504,24
000010		2.800,00	688,38	26,88	3.515,26	29,1620	120,54	7,50	904,05	-421,89
000011		800,00	235,20	7,68	1.042,88	24,9960	41,72	0,50	20,86	0,00
000013		600,00	176,40	5,76	782,16	16,6640	46,94	5,00	234,70	234,70
000014		2.322,58	579,00	22,30	2.923,88	25,8292	113,20	5,00	566,00	566,00
	Summe	25.162,58	5.673,50	241,56	31.077,64	204,9672		36,50	5.073,61	412,68

* Der Beitrag wurde mit dem durchschnittlichen Beitragssatz der DGUV in Höhe von 0,96% errechnet.

9.2 Export-Möglichkeiten

Zusätzlich zum Drucken und PDF-Export ist es möglich, die Rückstellungslisten auch als CSV- oder Excel-Datei zu exportieren.

Mandant > Export > Rückstellungslisten

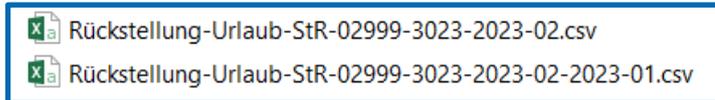


Hier können eine oder mehrere Rückstellungslisten sowie das gewünschte Format ausgewählt und exportiert werden. Diese Einstellung wird nicht gemerkt.

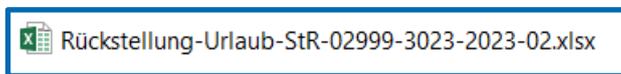
Je nach Einstellung unter **Mandant > Druckeinstellungen > Rückstellungen** bei den neuen Darstellungsmöglichkeiten **Verdichtung nach Kostenstellen** und **Anonymisierte Darstellung (ohne Namen)** verändert sich der Aufbau des PDF-Dokumentes oder der EXCEL-Datei. Für die CSV-Datei bleiben ggf. erfolgte Einstellungen unter den **Druckeinstellungen** außer Betracht, da es sich hierbei um eine Datei handelt, die unter Umständen in Fremdsysteme importiert werden soll und somit eine reine Auflistung der einzelnen Arbeitnehmer ohne Summen ist.

Ergeben sich aufgrund von Korrekturen auf Vormonate geänderte Rückstellungslisten für diese Vormonate, verhalten sich die Exporte folgendermaßen:

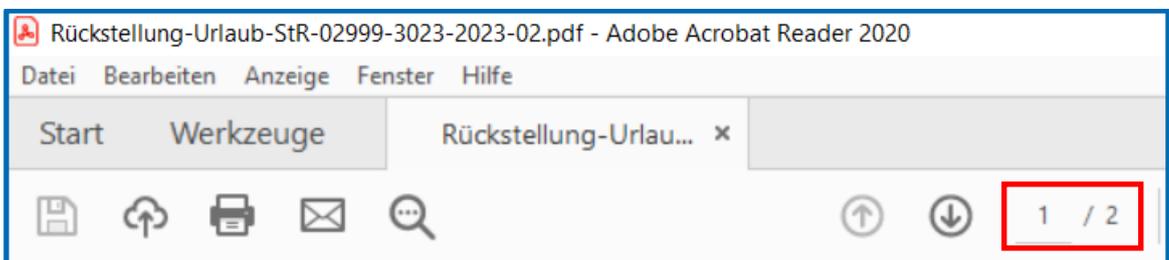
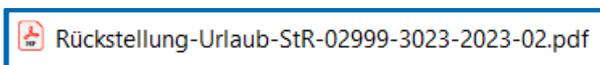
- CSV: Es entsteht eine Datei pro Monat (z.B. Korrektur aus Februar auf Januar mit Änderungen) > also erhält man eine Datei für Januar und für Februar



- EXCEL: Es entsteht immer nur eine Datei, die dann allerdings mehrere Mappen für die korrigierten Monate enthält.



- PDF: Es entsteht immer nur eine Datei, die dann allerdings mehrere Seiten für die korrigierten Monate enthält.



Im Schritt 2 kann dann ein Ablageort und eine Ablagestruktur gewählt werden. Die getroffene Auswahl wird auf dem jeweiligen PC gemerkt und ist beim nächsten Export vorgeblendet.

